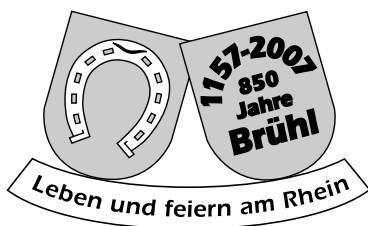


# Brühler

Amtsblatt der  
Gemeinde Brühl



# Rundschau

Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, E-Mail: [buergermeisteramt@bruehl-baden.de](mailto:buergermeisteramt@bruehl-baden.de), Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstraße 1, 68789 St. Leon-Rot, Internet: [www.nussbaum-slr.de](http://www.nussbaum-slr.de), Tel. 06227/873 - 0, Fax: 06227/873-190. Zuständig für die Zustellung: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Opelstraße 1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: [info@gsvertrieb.net](mailto:info@gsvertrieb.net), Internet: [www.gsvertrieb.net](http://www.gsvertrieb.net)

INTERNET <http://www.bruehl-baden.de>

**PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA**

48. Jahrgang

Freitag, 5. Februar 2010

Nummer 5

**SAMSTAG 20.02.  
MESSPLATZ BRÜHL**

MEHR INFOS UNTER  
[www.regenbogen.de](http://www.regenbogen.de)



DIE  
**RADIO REGENBOGEN**  
**WINTERSPIELE**  
DER OLYMPISCHE WINTERSPASS  
VOR IHRER HAUSTÜR!

**Nähere Informationen im Innenteil!**

## Aus dem Gemeinderat:

### Haushaltsplan 2010

(Einzeldaten unter [www.bruehl-baden.de](http://www.bruehl-baden.de))

Haushälter zu sein, ist kein leichter Job. Meist findet man sich irgendwo zwischen Finanzlöchern und Wünschen und stößt mit den unvermeidlichen Kompromissen auf wenig Gegenliebe. Ganz anders erging es über viele Jahre Robert Raquet, dem Kämmerer der Hufeisengemeinde. Kaum Schulden und die Einnahmen reichten sowohl für die Ausgaben als auch die Aufstockung der Rücklagen auf fast elf Millionen Euro.

Doch diese Zeiten sind nun vorbei. Unmissverständlich erklärte Bürgermeister Dr. Ralf Göck, dass die Gemeinde nun voll in der Krise angekommen sei. „Unsere Haushaltszahlen sind richtig schlecht, zum ersten Mal können wir unsere Ausgaben mit unseren Einnahmen nicht decken und müssen auf unsere Rücklagen zurückgreifen.“ Fast schon brutal könnte man den Steuereinbruch nennen. Einkommensteuer Minus 1,3 Millionen Euro, Gewerbesteuer Minus 650 000 Euro und Schlüsselzuweisungen Minus 400 000 Euro. Unter diesen Umständen ist eine Finanzierung der laufenden Ausgaben mit den Einnahmen ausgeschlossen. Ein Ausgleich ist nur mit dem Griff in den Vermögenshaushalt zu schaffen. Und das bedeutet für den Sparstrumpf der Gemeinde ein Minus von rund 3,4 Millionen Euro. 1,7 Millionen Euro für die laufenden Ausgaben und 1,7 Millionen Euro für Investitionen. Wenn dieser Plan stimmt werden die Rücklagen von knapp elf Millionen Euro innerhalb eines Jahres auf 7,5 Millionen Euro sinken.

Trotzdem zeigte sich Göck bei der Präsentation des 32 Millionen Euro schweren Haushalts keineswegs niedergeschlagen. Erstens gibt es hoffnungsfrohe Zeichen aus der Wirtschaft, zweitens schafft die Gemeinde mit dem verbleibenden Rücklagenbestand mindestens noch so ein schlechtes Jahr und drittens könnte die Gemeinde mit der Ausweisung eines Neubaugebiets einiges selber dazu beitragen, sich selbst aus der misslichen Lage zu befreien.

Mittelfristig wird es aber möglicherweise nicht ohne Kredite gehen. Ab 2012 sieht der Haushaltsplan Kreditmarktdarlehen vor. Stichpunktartig erläuterte Göck einzelne Maßnahmen für das laufende Jahr, wie die Festhallensanierung (1,3 Millionen Euro), energetische Sanierung des Schillerschul-Pavillons (400 000 Euro), aber auch jährliche Zuschüsse, wie die 1,2 Millionen Euro für die beiden Kirchen, die fünf von sechs Kindergärten betreiben.

Nicht wirklich glücklich äußerte sich auch Michael Till (CDU) zu dieser Entwicklung. Ein Einbruch von 35 Prozent bei den Steuereinnahmen bedeuten ein Problem. Ganz besonders wenn die Ausgaben nicht dementsprechend sinken. Trotzdem heißt das für den CDU-Politiker nicht, dass jetzt alles auf Stopp zu schalten hat. Klar erklärte Till, dass die Gemeinde weiter in die Zukunft investiert und das heißt in seinen Augen vor allem in Kinder, Jugendliche und das bereits bestehende Vermögen, wie das Kanalnetz, die Festhalle, die Entwicklung auf der Kollerinsel und das Großprojekt „Sportpark Süd“. Eine Maßnahme, die ein neues Baugebiet ermöglicht und die Infrastruktur der Vereine verbessert.

Als ein Dilemma stuft Hans Hufnagel (SPD) die Situation ein. Wo früher Überschüsse waren sind heute nur noch Verluste und die Schere zwischen Ausgaben und Einnahmen könne die Gemeinde aus eigener Kraft kaum schließen. „Das Problem ist nicht zu lösen.“ Klar bekannte auch er sich zu den Investitionen in die Zukunft, auch bei den Personalkosten, die rund 25 Prozent des Haushalts ausmachen und in letzter Zeit vor allem wegen den ausgeweiteten Betreuungsangeboten anstiegen. Oberste Devise für die SPD ist es nun, den unsichtigen Kurs weiter zu halten und auf das baldige Ende der Krise zu hoffen.

Ganz ähnlich wie seine beiden Vorredner sieht Werner Fuchs (FW) die Gemeinde gefangen in einer verhängnisvollen Spirale, die der Gemeinde langfristig Spielraum raubt, aber zurzeit noch beherrschbar erscheint, da sowohl Verwaltung als auch Rat stets auf eine vorsichtige Haushaltspolitik geachtet haben. Wobei diese Vorsicht nie Stillstand bedeutete. Wie bisher werde die Gemeinde darauf achten, dass die bestehende Infrastruktur in Schuss bleibe. Und das heißt in den Augen Fuchs', dass der „Sportpark Süd“ verwirklicht werden sollte, auch wenn viele Fragen der Finanzierung nach wie vor offen sind.

Ganz grundsätzlich gegen die Planungen stellte sich Klaus Triebskorn (GL). Für ihn gehen die Planungen in die komplett falsche

Richtung. Große Zweifel äußerte er über den Sinn des Projekts „Sportpark Süd“. Denn, ob diese finanzierbar und angesichts der demographischen Entwicklung überhaupt notwendig sei, ist für Triebskorn noch nicht ausgemacht. Überzeugt zeigte er sich jedenfalls, dass es zu der Umsiedlung Alternativen gäbe. Auch die Sanierung und Erweiterung der Festhalle zog der Grünen-Politiker in Zweifel und erwog einen Stopp, was bei seinen Kollegen jedoch nur Kopfschütteln auslöste.

Am Ende nahmen die Ratsmitglieder gegen die beiden Stimmen der Grünen den Haushaltsplan 2010 an.

### Feuerwehrbedarfsplan

Ohne jede Schwierigkeit ging dagegen der Feuerwehrbedarfsplan durch das Gremium. Sämtliche Ratsmitglieder begrüßten den Bericht, der Transparenz schaffe und klar aufzeige, was auch in Zukunft auf die Gemeinde zukommen könnte, wie beispielsweise zwei neue Fahrzeuge, wobei Göck hierzu erklärte, dass es hier nur um Planungen gehe. Was wirklich gemacht werde, werde natürlich im Rat je nach Sachlage beschlossen.

### Überörtliche Prüfung

Zur Kenntnis wurde auch die überörtliche Prüfung der Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung der Gemeinde Brühl der Jahre 2003 bis 2007 durch die Gemeindeprüfanstalt genommen. Vor allem Gemeinderätin Claudia Stauffer (CDU) erklärte den Prüfbericht zum hilfreichen Instrument in der Haushaltspolitik. Vieles werde bestätigt und einiges, wie die konsequente und gerechte Vereinsförderung, angemahnt.

### Informationen des Bürgermeisters

Dr. Göck gab bekannt, dass mit Radio Regenbogen eine „Winterolympiade“ (ein Besucherspiel) am 20. Februar 2010 in Brühl auf dem hinteren Messplatz an der Wilhelmstraße stattfinden wird. Ein gutes Zeichen für die Attraktivität Brühls sei es, dass Brühl von Hörern bei Radio Regenbogen vorgeschlagen worden sei und der beliebte Radio-Sender Brühl den Zuschlag für den 20. Februar 2010 erteilt habe. Dies sei dann auch die erste Veranstaltung dieser Art, die in nur vier Gemeinden im Radio-Regenbogen-Land veranstaltet wird - eine gute Imagewerbung, wie der Bürgermeister hervorhob.

### Anregungen und Anfragen

Auf Anfrage von Gemeinderätin Claudia Stauffer, ob es in Brühl eine Korksammlung gibt, erhält sie von Bgm. Dr. Göck die Antwort, dass diese im Kompostlager abgegeben werden können. Da dies vielen Brühlern nicht bekannt sei, bat sie um Veröffentlichung in der Brühler Rundschau.

Eine Auflistung von Interessenten für Bauplätze in Brühl wünscht Gemeinderat Wolfram Gothe vom Bürgermeister, die ihm - so weit noch möglich - zugesagt wurde. Des Weiteren fragt er nach, ob es in Brühl möglich sei, eine Zulassungsstelle für Kraftfahrzeuge einzurichten, da in Schwetzingen diese mittlerweile vom Kreis geschlossen sei. Wie ihm Bgm. Dr. Göck mitteilte, gebe es hierfür Privatbetriebe. Außerdem könne man bei der Zulassungsstelle in Wiesloch Termine vereinbaren, so dass kaum Wartezeiten entstünden.

Laufende Motoren am Wochenende bei der Firma Kling hinter der Mozartstraße bemängelt Gemeinderat Klaus Triebskorn. Er ist der Meinung, dass die Fahrzeugführer dort nächtigen und deshalb ihren Motor laufen lassen. Er bat darum, dass die Firma Kling hier etwas machen solle. Wie ihm Ordnungsamtsleiter Hans Faulhaber erklärt, stellt derzeit die Firma Kling diesen Fahrern bereits Aufenthaltsräume während der Arbeitszeit zur Verfügung. Er wird aber mit der Firma Kling reden, welche weitere Möglichkeiten es für die Wochenenden gibt.

Bevor man den hinteren Eingang beim Friedhof Rohrhof verbessert, wie Gemeinderat Jens Gredel forderte, könnten die Besucher auch einen anderen Weg wählen, so z.B. den Treppenabgang zum Naturschutzgebiet, antwortete Ortsbaumeister Hillmann.

Gemeinderat Jens Gredel, Gemeinderätin Ulrike Grüning und Gemeinderat Hans Hufnagel fragten nach der Streupflicht und der damit verbundenen Verkehrssicherungspflicht. Für Privatgrundstücke sind die Eigentümer zuständig, für öffentliche Einrichtungen und Parkplätze die Gemeinde, erklärt der Bürgermeister.

Allerdings ist es bei der derzeitigen Witterung kaum möglich, alle Wege und Parkplätze zu räumen. Alle Hauptstraßen seien aber gut geräumt und hier dankte er seinen Mitarbeitern vom Bauhof für ihre vorbildliche Arbeit und ihr Engagement.

Gemeinderat Hans Zelt fragt nach der Verfügbarkeit von schnellem DSL in Brühl und bat den Bürgermeister mit der Firma Telekom in Verbindung zu treten. Bgm. Dr. Göck verspricht sich davon wenig Erfolg, „denn es gibt in Brühl eine gute Alternative mit Kabel-BW, die Leitungen bis zu 100 MBit anbiete.“

Stefan Kern

## Amtliche Bekanntmachungen



### Einladung zur nächsten öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt

am Montag, den 08.02.2010, um 18:30 Uhr im Rathaus Brühl, Großer Sitzungssaal

#### Tagesordnung

1. Anbau eines Nebengebäudes an die bestehende Garage und Überdachung der Garage und des Nebengebäudes, Grundstück Flst.Nr. 3381, Hambacher Weg 1
2. Abbruch von ehemaligen Lager- und Produktionshallen sowie Bürogebäuden der Firma Schütte-Lanz, Grundstück: Flst. Nr. 1643, Mannheimer Landstraße 4
3. Informationen durch den Bürgermeister
4. Fragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses
5. Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

gez. Dr. Ralf Göck  
Bürgermeister

### Festsetzung der Grundsteuer für das „Kalenderjahr 2010“

#### 1. Steuerfestsetzung

Der Gemeinderat hat durch Haushaltssatzung vom 01.02.2010 die Hebesätze für die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2010 festgesetzt auf

- **230 v. H. für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A)**

und

- **260 v. H. für die Grundstücke (Grundsteuer B).**

Die Hebesätze sind gegenüber dem Vorjahr unverändert. Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2010 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird aufgrund von § 27 Absatz 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2010 in derselben Höhe wie für das Jahr 2009 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht, anknüpfend an den Messbescheid des Finanzamtes, ein entsprechender schriftlicher Grundsteuerbescheid.

#### 2. Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer für 2010 zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, auf ein Bankkonto der Gemeindekasse zu überweisen oder einzuzahlen.

#### 3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Bürgermeisteramt Brühl, Hauptstraße 1, 68782 Brühl, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

#### 4. Hinweis

Bei Grundstücksveräußerungen ist der bisherige Eigentümer weiterhin zur Zahlung der Grundsteuer an die Gemeinde verpflichtet. Andere Vereinbarungen (z. B. Kaufvertrag) haben nur privatrechtliche Bedeutung für die Verrechnung der Grundsteuer zwischen dem bisherigen und dem neuen Eigentümer. Sie berühren aber die Zahlungspflicht (Steuerschuld) gegenüber der Gemeinde nicht. Erst nachdem das Finanzamt einen neuen Messbescheid erlassen hat, wird die Grundsteuer für den Käufer, ab dem im Messbescheid genannten Zeitpunkt, festgesetzt.

Brühl, den 1. Februar 2010

Der Bürgermeister:

Dr. Ralf Göck

### Rückgabe der Lohnsteuerkarten 2009

Da sich der Gemeindeanteil an der Lohn- und Einkommensteuer aus den Lohnsteuerkarten ermittelt, die nach Ablauf des Jahres dem Finanzamt vorgelegt werden, bittet die Gemeinde dringend, die Lohnsteuerkarten, die nicht mit einem Jahresausgleich dem Finanzamt vorgelegt werden, der Gemeinde -Meldeamt- Zimmer 104, zurückzugeben.

Die Lohnsteuerkarten werden an das Finanzamt weitergeleitet und tragen so dazu bei, dass die Gemeinde einen möglichst hohen Anteil an der Lohn- und Einkommensteuer erhält.

Jede Steuerkarte, die nicht zurückgegeben wird, mindert die Steuereinnahmen der Gemeinde und wirkt sich damit zum Nachteil aller Einwohner aus.

Schon im Voraus besten Dank für Ihre Mitarbeit.

### Rattenbekämpfung

In der Zeit vom **22.02.2010 – 24.02.2010** führt das Schädlingsinstitut Merz im Auftrag der Gemeinde Brühl gezielte Rattenbekämpfungsmaßnahmen im gesamten Ortsgebiet durch.

Dabei besteht auch die Möglichkeit der Rattenbekämpfung auf privaten Grundstücken.

Abrechnung erfolgt nach jeweiligem Verbrauch.

Interessenten wollen bitte bis **17.02.2010** nachstehende Anmeldung an das Bürgermeisteramt Brühl zurückgeben.

✂.....

#### Bürgermeisteramt Brühl

- Ordnungsamt -

Hauptstr. 1

68782 Brühl

Ich bin Eigentümer/Mieter des nachstehenden Grundstücks und wünsche, dass auf diesem Rattenbekämpfungsmaßnahmen durchgeführt werden. Die anfallenden Beträge werde ich der Fa. Merz bezahlen.

Grundstück: .....

Auftraggeber: .....

✂.....

### Anlieferung von Gartenabfällen auf dem Kompostlager der Gemeinde Brühl

Auf dem Kompostlager der Gemeindeverwaltung Brühl können die Brühler Bürgerinnen und Bürger ihre kompostierbaren Gartenabfälle abgeben. Ausgenommen davon sind Wurzelstöcke sowie Äste, die mehr als 15 cm Durchmesser haben.

Das angelieferte Material darf weder Küchenabfälle noch Restmüll enthalten. Plastik-, Glas- und Metallreste sind nicht kompostierbar und dürfen daher ebenfalls nicht enthalten sein.

Da für die Anlieferung der Gartenabfälle eine Gebühr erhoben wird, bittet die Gemeindeverwaltung Folgendes zu beachten:

Bei jeder Anlieferung ist für jeden angefangenen halben Kubikmeter unverdichteter Gartenabfälle eine Gebühreneinheit zu entrichten.

Die Gebühren können mit Zehnerkarten, die im Vorverkauf an der Rathauspforte erhältlich sind, bezahlt werden. Sie werden auf dem Kompostplatz entsprechend der angelieferten Menge entwertet. Eine Zehnerkarte kostet 15,- € und ist somit günstiger als die Barzahlung auf dem Kompostlager mit je 3,00 € pro Gebühreneinheit.

Die Zufahrt mit Kraftfahrzeugen ist nur über den Inselweg möglich. Anlieferer, die den Kompostplatz zu Fuß, mit Schubkarren, Handwagen oder dem Fahrrad über den hinteren Eingang betreten, müssen sich zunächst beim Personal der Kompostanlage melden.

Die Gartenabfälle dürfen nur in den gekennzeichneten Bereichen abgelegt werden. Die Anordnungen des Personals sind zu beachten. Der Kompostplatz ist jeden Mittwoch von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr und jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 13.00 Uhr – 16.00 Uhr geöffnet.

Komposterde ist in begrenzten Mengen kostenlos erhältlich, solange der Vorrat reicht.

### Altersjubilare

07.02.	Frau Elfriede Schwarz geb. Gattung, Gartenstr. 43	85 Jahre
08.02.	Frau Lydia Navara geb. Widera, Mannheimer Str. 97	81 Jahre
08.02.	Herr Dr. Klaus Wichert, Römerstr. 7	81 Jahre
08.02.	Frau Lydia Reibold geb. Moos, Bussardstr. 6	82 Jahre
08.02.	Herr Boleslaw Dabrowski, Krähenweg 4	83 Jahre
09.02.	Frau Eugenie Frey geb. Dichtl, In der Ziegelei 1	80 Jahre
09.02.	Frau Erna Schmitt geb. Schmeißer, Erzbergerstr. 20	83 Jahre
09.02.	Herr Erwin Schäfer, Silcherstr. 11	84 Jahre
09.02.	Frau Irma Mitsch geb. Rothacker, Luftschiffing 26 C	85 Jahre
09.02.	Frau Gertrud Hoppenrath geb. Hormuth, Meisenstr. 4	85 Jahre
10.02.	Frau Gertrud Schamma geb. Zibuschka, Mannheimer Landstr. 23	79 Jahre
10.02.	Frau Lioba Wörz geb. Gredel, Bussardstr. 5	83 Jahre
11.02.	Herr Gerhard Brucker, Im Friedrichshof 14	75 Jahre
11.02.	Frau Elfriede Keiber geb. Borgmann, Nibelungenstr. 12	77 Jahre
11.02.	Frau Ingrid Müller geb. Mernitz, Wieblinger Weg 3	77 Jahre
11.02.	Herr Ehrhard Wesch, Schwabenweg 18	78 Jahre
11.02.	Frau Sofie Wilfing geb. Gabriel, Danziger Str. 4	89 Jahre
12.02.	Frau Gertrud Stezaly geb. Haake, Germaniastr. 7 A	75 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich !

## Öffentliche Einrichtungen



**Hallenbad Brühl**  
Ormessonstraße 3, Tel. 06202/72203



### - Mitteilung an unsere Badegäste -

Am Sonntag, den 07.02.2010 bleibt das Hallenbad wegen einer Veranstaltung des SV Hellas Brühl ganztägig geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Hallo Kinder,  
das nächste Spaßschwimmen am Dienstag, den 09.02.2010 steht unter dem Motto „Fasching“.

Wir würden uns freuen, wenn ihr verkleidet und mit wasserfester Schminke zu uns kommt.

Das Spaßschwimmen ist für alle Kinder die schwimmen können und mindestens 7 Jahre alt sind.

Abnahme von Seepferdchen, Jugendschwimmpass in Bronze oder der Schwimmnachweis für das Schulschwimmfest ist in dieser Zeit auch möglich.

Die Veranstaltung beginnt um 14.00 Uhr und endet um 16.00 Uhr. (Einlassende ist um 15.00 Uhr)

Es begrüßt euch mit Ahoi

Das Bäderteam

## Die Radio Regenbogen Winterspiele 2010

### Der olympische Winterspaß direkt vor Ihrer Haustür

Während in Vancouver die offiziellen olympischen Winterspiele stattfinden, holt Radio Regenbogen den Olympischen Gedanken nach Brühl auf den Messplatz. Dort findet am Samstag, den 20. Februar, von 12 – 14 Uhr eine Winter-Spaß-Olympiade statt. Aufgebaut wird ein Parcours mit fünf nicht ganz so ernst gemeinten Disziplinen von Schneeball-Biathlon bis hin zu Schnee-Schnell-Schuppen-Freestyle.

Für ausreichend Schnee wird auf alle Fälle gesorgt sein. Sollte er nicht von oben kommen, bringen Radio-Regenbogen-Morgenshow-Moderator George Zampounidis und Radio-Regenbogen-Olympia-Reporterin Dany Füg das weiße Wunder per LKW mit. Direkt aus dem Schwarzwald und frei Haus geliefert von der Feldberg Tourismus GmbH.

Wer den Parcours erfolgreich durchläuft, kann am Aktionstag zum Radio-Regenbogen-Olympiagewinner werden und eine komplette Skiausstattung, die von Sport Emig aus Waldbrunn zur Verfügung gestellt wird, gewinnen.

Außerdem erhalten die fünf Besten einen Skipass für den Feldberg und eine Einladung zur großen Schneeparty „Feldberg in Flammen“, die am 26. Februar auf dem Feldberg im Schwarzwald stattfindet.

Die Parcours-Teilnehmer gewinnen aber nicht nur für sich, sondern auch für ihre Gemeinde. In der Stadt mit den besten Teilnehmern veranstaltet Radio Regenbogen, Badens Hitradio, eine Radio-Regenbogen-Saturday-Night-Party.



## Kindergarten St. Lioba Brühl

### Besuch im Hexenmuseum



Am Dienstag besuchten die „Riesen“ des Kindergartens St. Lioba die Hexenausstellung im Historischen Museum der Pfalz in Speyer. Auf uns wartete eine spannende Reise in der Welt der Zauberer und

Hexen. Die Kinder hatten die Möglichkeit sich zu verkleiden und durch experimentieren, beobachten und ausprobieren vieles zu entdecken. Mit vielen neuen Erfahrungen und faszinierenden Eindrücken machten wir uns nach 2 Stunden wieder auf den Heimweg.

## Haus der Kinder





**HAUS der KINDER der GEMEINDE BRÜHL**  
Nibelungenstraße 12 Tel.: 06202/72882

Der Elternbeirat lädt ein zum

## Sortierten Flohmarkt „Alles rund ums Kind“

Mit Frühlings- und Sommerkleidung,  
 Die Kleider sind nach ihrer Größe  
 auf einzelnen Tischen übersichtlich sortiert.  
 Spielsachen, Kinderwägen, Kindersitze u.s.w.  
 mit Kuchenverkauf zum Mitnehmen.

**Wann: Samstag 27. Februar 2010 von 10 – 12 Uhr**

**Wo: Ehemaliger Kirchensaal unter der Sporthalle  
 der Schillerschule Brühl, Ormessonstraße**

## Hort Schillerschule

### Sonnenschein-Hort on Ice!

Ein tolles Erlebnis hatten die Kinder und Erzieherinnen des Sonnenschein-Hort Schillerschule in der SAP Arena in Mannheim. Dort erwarteten uns der Krafttrainer der Adler Mannheim, zwei Trainer der Jungadler sowie ein Spieler der Mannschaft.

Wir waren überrascht, wie nett wir von Herrn Fiscoeder und seiner Crew empfangen wurden. Auch die vorbestellten Schlittschuhe lagen bereits, nach Größen sortiert, vor den Umkleidekabinen. Selbst vergessene Mützen und Handschuhe wurden von den Spielern geliehen.

Aber was dann folgte ließ uns noch mehr staunen. Ein ganzes „Schlittschuhlaufen-Programm“ wurde auf die Bedürfnisse der Kinder zugeschnitten. Auch für die Neulinge auf dem Eis wurde ein passendes Programm gestaltet.

Am Ende der Eiszeit spielten wir alle gemeinsam ein Abschlusspiel, welches den Kindern sehr viel Freude bereitet. Und zum krönenden Abschluss durften die Kinder noch bei einem Spiel der Nachwuchsmannschaft zuschauen.

Es hat allen super gut gefallen und wir freuen uns, dass wir bereits fürs nächste Jahr eine erneute Einladung erhalten haben.

Hoyer, Obert

## Jugendmusikschule Brühl

### - Außenstelle der Musikschule Mannheim -

Am letzten Wochenende fand in Mannheim der diesjährige Regionalwettbewerb Jugend musiziert statt. Auch diesmal waren wieder einige Schülerinnen und Schüler der Jugendmusikschule sehr erfolgreich. In der Kategorie Vokalensemble konnten Katharina Grüning mit ihrer Partnerin Friederike Reinecke ebenso überzeugen wie Johanna Brandl und Madlaina Kaupp. Beide Duos qualifizierten sich mit jeweils 23 Punkten und einem hervorragenden 1. Preis für den Landeswettbewerb Mitte März in Friedrichshafen. Madlaina Kaupp erzielte einen weiteren 1. Preis (21 Punkte) im Duo Klarinette und Klavier gemeinsam mit Ina Guo. Ebenfalls einen 1. Preis mit 21 Punkten erspielten sich Laura Wikert und Stella Marie Lorenz (Klarinette und Klavier). Ein 3. Preis mit 16 Punkten geht an das Duo Mark Pflaumbaum (Posaune) und Konstantin Koch (Klavier). Aus den Reihen des Gitarrenorchesters „fascinato citharis“ waren 3 Gitarrenquartette erfolgreich. Lea Weinhart, Melanie Leybold, Hannah Segelbacher und Verena Volz (21 Punkte) erreichten ebenso wie Simon Wolter, Katja Fleures, Meliha Saelz und Sebastian Kambert (22 Punkte) einen 1. Preis. Über einen 1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb und 24 Punkte dürfen sich Katharina Völcker, Alisha Saelz, Vera Schirmer und Jonas Konetschny freuen. Ich gratuliere allen Schülerinnen und Schülern sowie meinen Kolleginnen und Kollegen Annette Großmann, Prof. Peter Eicher, Thomas Jandl, Ralf Schwarz und Bernhard Vanecek zu den hervorragenden Erfolgen.

Walter Barbarino

## Jugendgemeinderat



## KANDIDATEN GESUCHT!

**DU WILLST ETWAS VERÄNDERN,  
MITREDEN, MITENTSCHEIDEN?**

**MEHR JUGEND  
MEHR GEMEINDE  
MEHR RAT**

# YES YOU CAN...

**JUGENDGEMEINDERATSWAHL 2010**

**ANMELDEFORMULARE IM SEKRETARIAT DEINER SCHULE,  
IM JUZ BRÜHL ODER UNTER [WWW.JGR.BRUEHL-BADEN.DE](http://WWW.JGR.BRUEHL-BADEN.DE)**



**19. APRIL - 24. APRIL 2010**





Gemeindebücherei  
**BRÜHL**



## Neuerwerbungen Belletristik

### Romane:

- Arditi, Metin: *Tochter des Meeres*  
 Baldacci, David: *Die Kampagne*  
 Brown, Rita: *Dem Fuchs auf der Spur*  
 Brown, Sandra: *Lockruf des Glücks*  
 Byrnes, M.: *Mysterythriller*  
 Cabot, Meg: *Perfekte Männer gibt es nicht*  
 Child, Lincoln: *Nullpunkt*  
 Camilleri, Andrea: *Die Flügel der Sphinx*  
 Chrichton, Michael: *Gold-Pirate Latitudes*  
 Cristen, Marie: *Turm der Lügen*  
 Coben, Harlan: *Sie sehen dich*  
 DeMille, Nelson: *Das Vermächtnis*  
 Ebert, Sabine: *Blut und Silber*  
 Gazan, Sissel: *Dinosaurierfedern*  
 Goosen, Frank: *Radio Heimat*  
 Grange, J.-C.: *Choral des Todes*  
 Hammesfahr, Petra: *Ein fast perfekter Plan*  
 Harris, Robert: *Titan*  
 Hayder, Mo: *Haut: Psychothriller*  
 Higgins-Clark, Mary: *Denn niemand hört dein rufen*  
 King, Stephen: *Arena*  
 Korber, Tessa: *Die Hüterin*  
 Lawson, Kate: *Kopfüber ins Chaos*  
 Lenz, Siegfried: *Landesbühne*  
 Lind, Hera: *Die Erfolgsmasche*  
 Ludlum, Robert: *Das Bourne Attentat*  
 Lutz, Lisa: *Die Spy-Girls: Familie Spellmann ermittelt*  
 McKinley, Tamara: *Legenden der Traumzeit*  
 Martin, Clancy: *Verkaufen*  
 Mooney, Chris: *Scream: Thriller*  
 Morrissey, Di: *Im Tal der roten Zedern*  
 Niffenegger, Audrey: *Die Zwillinge von Highgate*  
 Parrish, P.J.: *Das Gebeinhaus*  
 Petschull, Jürgen: *Der letzte Tanz im Paradies*  
 Preston, Douglas: *Cult-Spiel der Toten*  
 Reichs, Kathy: *Das Grab ist erst der Anfang*  
 Remes, Ilka: *Tödlicher Sog*  
 Remin, Nico: *Requiem am Rialto*  
 Riebe, Brigitte: *Die Prophetin vom Rhein*  
 Ritzel, Ulrich: *Beifang*  
 Röhrig, Tilman: *Caravaggios Geheimnis*  
 Schmelzer, Roger: *Die besten 10 Sekunden meines Leben*  
 Sendker, Jan-Philipp: *Drachenspiele*  
 Slaughter, Karin: *Zerstört: Thriller*  
 Suter, Martin: *Der Koch*  
 Torday, Paul: *Charlie Summers*  
 Toro, Guillermo: *Die Saat*  
 Wirbitzky, Michael: *Waschlappen*

### Fantasy und Mystery:

- Adrian, Lara: *Gesandte des Zwielfichts*  
 Becker, Tom: *Der schwarze Phoenix*  
 Blair, Annette: *Hexen sind auch nur Menschen*  
 Cahore, Kristin: *Die Beschenkte*  
 Cast, P.C.: *Gezeichnet*  
 Colfer, Eoin: *Artemis Fowl- das Zeitparadox*  
 De la Cruz, Melissa: *Schwester des Dämons*  
 Gaiman, Neil: *Coraline*  
 Gier, Kerstin: *Saphirblau*  
 Heitz, Markus: *Drachenkaiser*  
 McMann, Lisa: *Awake*  
 Mebus, Scott: *Der Außerwählte*  
 Meyer, Kai: *Arkadien erwacht*  
 Meyer, Kai: *Die Sturmkönige Bd.3.: Glutsand*  
 Noel, Alyson: *Evermore-Die Unsterblichen*  
 Owen, James A.: *Die Suche nach dem roten Drachen*  
 Richards, Justin: *Lord der Vampire*  
 Sierra i Fabra, Jordi: *Gauditronix*  
 Strazzulla, Chiara: *Dardamen- Geführten der Finsternis*  
 Westerfeld, Scott: *Peeps- die letzten Tage*

### Biografisches

- Honsal, C.J.: *Hernann Gmeiner*  
 Gottschalk, Maren: *Die Farben meiner Seele- Frida Kahlo Extrablatt*  
 Graeter, Michael: *Jägerin und Gejagte*  
 Kuegler, Sabine: *Die rote Rakete am Nanga Parbat*  
 Messner, Reinhold: *Katharina die Große und Fürst Potemkin*  
 Montefiore, Simon: *Wüstenblume*  
 Waris, Dirie: *Operation Kundus- mein zweiter Einsatz in Afghanistan*

Gemeindebücherei Brühl  
 Ormessonstr.3  
 Telefon: 06202-702983  
 Fax: 06202-702984  
 E-Mail: [buecherei@bruehl-baden.de](mailto:buecherei@bruehl-baden.de)  
 Internet: [www.gemeindebuecherei.bruehl-baden.de](http://www.gemeindebuecherei.bruehl-baden.de)

### Öffnungszeiten

Mo., Mi., Fr.: 10.00-12.00 Uhr  
 und 14.00-18.00 Uhr  
 Di. und Do. geschlossen



# Bereitschaftsdienste



## Notrufe

<b>Polizei</b>	110
<b>Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1</b>	71282
<b>Polizei-Revier Mannheim-Neckarau Rheingoldplatz 4 (durchgehend)</b>	0621/83397-0
<b>Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst</b>	112
<b>Kreiskrankenhaus Schwetzingen, Bodelschwingstr.</b>	84-30
<b>Giftnotrufzentrale Freiburg</b>	0761/19240
<b>Frauenhaus Heidelberg</b>	06221/833088
<b>Frauenhaus Mannheim</b>	0621/744242
<b>Telefonseelsorge</b>	0800/1110111
<b>Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und Selbstzahler - PrivAD, 24h</b>	01805/304 505

## Störungsdienste

### Strom

#### EnBW Regional AG

<b>Regionalzentrum Nordbaden</b>	
- Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	06222/56224
<b>- Beratungsservice</b>	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/9999966

#### Gas, Wasser, Fernwärme MVV Energie AG Mannheim

- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

#### AVR

#### Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH

- Zentrale	07261/9310
- Störungen bei der Abfuhr	07261/931931

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung  
Schwetzingen, Markgrafenstr. 2-9, Tel.: 19292**

Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:

### Werktage:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19.00 bis 7.00 Uhr  
Mittwoch von 13.00 bis 7.00 Uhr

### Wochenende:

Freitag von 19.00 bis 7.00 Uhr (durchgehend geöffnet)

### Feiertage:

Feiertag Vorabend von 19.00 bis Folgetag 7.00 Uhr

## Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 06.02.2010 und Sonntag, den 07.02.2010  
von 10.00-12.00 Uhr:

Dr. Jochen Kerber, Plankstadt, Brühler Weg 66,  
Tel. 06202/272364

Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden  
Fällen telefonisch erreichbar.

Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter  
[www.zahn-forum.de](http://www.zahn-forum.de) jederzeit abrufbar.

## Apotheken-Notdienst:

### Sa., 06.02.2010

Hardtwald-Apotheke, Oftersheim, Dreieichenweg 1,  
Tel. 06202/52433

### So., 07.02.2010

Apotheke im Hockenheim-Center, Hockenheim, Speyerer Str. 1,  
Tel. 06205/282800

### Mo., 08.02.2010

Nord-Apotheke, Schwetzingen, Friedrich-Ebert-Str. 76,  
Tel. 06202/17020

### Di., 09.02.2010

Lußhardt-Apotheke, Neulußheim, Altlußheimer Str. 8,  
Tel. 06205/39670

Rohrhof-Apotheke, Brühl, Brühler Str. 7,  
Tel. 06202/72353

### Mi., 10.02.2010

Hof-Apotheke, Schwetzingen, Dreikönigstr. 16,  
Tel. 06202/127170

### Do., 11.02.2010

Engel-Apotheke, Hockenheim, Heidelberger Str. 3,  
Tel. 06205/7173

### Fr., 12.02.2010

Kurpfalz-Apotheke, Oftersheim, Mannheimer Str. 60,  
Tel. 06202/59480

**Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr**

## Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

## Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.

### Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag:  
8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr  
Mittwoch und Freitag: 8.00-12.00 Uhr  
Information und Anmeldung: Telefon 06202/20950



### Urheberrecht im Internet - Tauschbörsen und mehr

Dieser VHS-Vortrag informiert am Montag, 8. Februar um 19 Uhr über Straftaten im Internet, wobei der Schwerpunkt auf den Urheberrechten und sog. Tauschbörsen liegt. Viele Eltern machen sich heutzutage Gedanken, inwieweit sie für das Handeln ihrer Kinder im Internet haften, und was verboten oder vielleicht strafbar ist. Die sogenannte Impressumspflicht, Internet-Portale und z.B. die unerlaubte Verwendung von Kartenausschnitten wird ebenso thematisiert wie die potentiellen rechtlichen Folgen (Abmahnung, Klage, Kosten usw.). Für Diskussion und Fragen steht ausreichend Zeit zur Verfügung. Anmeldung bei der VHS.

### Die Farbe Blau - Mischtechniken in Acryl

#### Ausstellung vom 5. Februar - 19. März 2010 in der VHS

„Bei der Farbe Blau sprudeln die guten Ideen“, berichten nach Studien an Testpersonen Psychologen der Universität von British Columbia. „Blau“ begleitete auch die Teilnehmer/innen der VHS-Workshops von Dozentin und Malerin Anna Schaberick. Der Fantasie wurden für die Erprobung unterschiedlicher Techniken in Acryl keine Grenzen gesetzt. Ob Einzelbild oder Serien, abstrakt oder konkret, alles war möglich, nur eben „blau“. Die entstandenen Arbeiten zeigen Wirkung. Ruhe, Weite und Tiefe, Distanz und das rechte Maß.

**Zur Ausstellungseröffnung am Freitag, 5. Februar um 18 Uhr sind alle Interessierten in die Galerie der VHS herzlich eingeladen.**

### Jeans – das blaue Wunder

Über die Entstehung der wohl berühmtesten Hose der Welt weiß Frau Prof. Dr. Doris Schmitt am Dienstag, 9. Februar um 9.30 Uhr beim Frauenforum in Brühl in der Pro Seniore Residenz allerhand zu berichten.

### Club für Ältere fährt nach Speyer

Der Club für Ältere beginnt das Frühjahr-/Sommersemester mit einem Besuch der Sonderausstellung „Hexen – Mythos und Wirklichkeit“ im Historischen Museum der Pfalz in Speyer. Der Nachmittag steht entweder zur freien Verfügung oder es kann wahlweise die zweite Sonderausstellung „Idole“ besucht oder der Speyerer Dom besichtigt werden. Bitte bei der Anmeldung den Wunsch angeben.

Anmeldung bis 12.02.2010 und weitere Infos bei der VHS, Frau Zund, Telefon 06202/209524.

## Mitteilungen anderer Behörden



### MVV Energie informiert:

#### Bauarbeiten an der Fernwärme-Trasse

MVV Energie wird den Bau der Fernwärmeleitung im Bereich Rheinauer Straße, Waldweg, Voßstraße, Lenastraße und Scheffelstraße fortsetzen. Dabei sind Behinderungen für den Verkehr nicht ganz zu vermeiden. Natürlich werden wir uns bemühen, die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten.

Der Baubeginn ist für Montag, 8. Februar 2010, an der Einmündung Waldweg/Rheinauer Straße vorgesehen. Wegen des anhaltenden Winterwetters kann sich der Bauzeitraum aber auch noch etwas verschieben.

Gebaut wird vom Kreuzungsbereich Rheinauer Straße den Waldweg entlang in Richtung Scheffelstraße. Dabei wird die Baugrube im Bereich Waldweg/Scheffelstraße nicht in voller Länge geöffnet, sondern lediglich abschnittsweise, um die Anfahrsmöglichkeit über die Querstraßen so weit wie möglich zu erhalten. Die Bautätigkeit

in der Rheinauer Straße von der Einmündung Waldweg bis zur Kreuzung Bismarckstraße finden im Anschluss an die Arbeiten im Waldweg statt.

Voraussichtlich werden die Baumaßnahmen Ende April oder Anfang Mai komplett abgeschlossen sein.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis. Für alle Rückfragen zu den Bauarbeiten stehen wir Ihnen werktags von 7 bis 18 Uhr unter der Service-Telefonnummer 0621/290-2999 gerne zur Verfügung. Fragen zur Fernwärme allgemein beantworten wir gerne unter der Telefonnummer 0621290-3159.



### Landratswahl am 9. Februar:

#### Bevölkerung herzlich in Walldorfer Astoriahalle eingeladen Öffentliche Kreistagssitzung beginnt um 14 Uhr

Die Wahl des Nachfolgers von Landrat Dr. Schütz, der seit 24 Jahren das Amt bekleidet, findet am Dienstag, dem 9. Februar 2010, in der Astoriahalle in Walldorf, Schwetzingener Str. 91, statt. Die öffentliche Kreistagssitzung, zu der der Rhein-Neckar-Kreis und die Kreisräte die Bevölkerung herzlich einladen und auf eine große Zuschauerresonanz hoffen, beginnt um 14 Uhr.

Der neue Landrat tritt sein Amt am 1. Mai 2010 an.

### Bundesagentur für Arbeit

#### Personalauswahl heute – Darauf kommt es an!

#### Veranstaltungshinweis im Rahmen der Reihe „BIZ & Donna“

Arbeitgeber und Arbeitgeberinnen legen bei der Auswahl ihres zukünftigen Personals hohe Maßstäbe an. Personalberaterin Helene Vöhringer bietet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „BIZ & Donna“ Einblicke in die Denkweise von Unternehmen. Unter anderem erfahren die Besucherinnen, wie sich Betriebe ihre neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vorstellen, welche Bewerbungsunterlagen bevorzugt werden und worauf es im Vorstellungsgespräch ankommt.

Wer zu einem persönlichen Gespräch eingeladen wird, hat schon eine wichtige Hürde auf dem Weg in eine neue Beschäftigung genommen. Hier gilt es, zu überzeugen. Insbesondere Frauen

sollten auf Fragen nach der Vereinbarkeit von Beruf und Familie vorbereitet sein. Auch hierzu wird Frau Vöhringer wertvolle Tipps geben.

Die Veranstaltung findet am Dienstag, dem 9. Februar 2010 von 9:00-11:00 Uhr im Berufsinformationszentrum –BIZ– der Agentur für Arbeit Mannheim, in E 1,2, im 4. OG statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Veranstaltungsreihe richtet sich vorwiegend an Frauen. Männer sind selbstverständlich ebenfalls herzlich eingeladen.

### Erhebung von Zusatzbeiträgen durch die Krankenkassen hat Auswirkungen bei Beziehern von ALG II

Verschiedene Krankenkassen haben bereits ab Februar dieses Jahres die Erhebung von Zusatzbeiträgen angekündigt. Der Zusatzbeitrag kann für Bezieher von Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld durch die Grundsicherungsstellen übernommen werden. Zunächst muss jedoch geprüft werden, ob der Wechsel zu einer Krankenkasse, welche keine zusätzlichen Beiträge erhebt, zumutbar ist. Würde dies eine besondere Härte bedeuten, zum Beispiel weil die bisherige Krankenkasse spezielle erforderliche Behandlungsformen anbietet, Anwartschaftszeiten für Prämienzahlungen verloren gehen oder der Leistungsbezug in absehbarer Zeit beendet wird, kann im Einzelfall auf einen Wechsel der Krankenkasse verzichtet und der Zusatzbeitrag übernommen werden. Die besondere Härte ist durch den Leistungsempfänger nachzuweisen. Der Zusatzbeitrag wird auch übernommen, wenn nur durch die Zahlung des Mehrbetrages Hilfebedürftigkeit eintreten würde.

### Louise-Otto-Peters-Schule Hockenheim

#### Beratung und Anmeldung an der LOP-Schule Hockenheim

Ein Informationsnachmittag findet am Mittwoch, dem 10. Februar, von 13 Uhr bis 16 Uhr an der Louise-Otto-Peters-Schule in Hockenheim in der Schubertstraße 12 statt.

Beratung und Anmeldung für folgende Schularten sind an diesem Tag möglich:

Einjährige hauswirtschaftliche Berufsfachschule, zweijährige Berufsfachschule für Gesundheit und Pflege, Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf, Berufseinstiegsjahr und Berufsfachschule für Altenpflege und Altenpflegehilfe.

Erstmals besteht die Möglichkeit zur Anmeldung für das Einjährige Berufskolleg für Praktikantinnen und Praktikanten, eine Vorbereitung auf den Erzieherberuf. Eine Kopie des Halbjahreszeugnisses 2010, Lebenslauf und Lichtbild sind mitzubringen.

Für Fragen steht das Sekretariat von Montag bis Freitag, 8 Uhr bis 12 Uhr, auch telefonisch unter 06205/29280 zur Verfügung.

### Mittwoch, 10.02.

Pro Seniore	10:00	Wortgottesdienst mit <b>Herrn Mehrer</b>
Sen.Heim Ketsch	10:30	Wortgottesdienst mit <b>Pfarrer Kunkel</b>
B+O Sen. Heim	10:45	Wortgottesdienst mit <b>Herrn Mehrer</b>

### Donnerstag, 11.02.

Hl. Schutzengel	19:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer Gemeinschaftsmesse der kfd Brühl
-----------------	-------	---

### Freitag, 12.02.

Hl. Schutzengel	18:00	Rosenkranz
	18:30	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer

### Samstag, 13.02., Vorabend vom 6. Sonntag im Jahreskreis

Hl. Schutzengel	16:30	Beichte
St. Michael	17:30	Rosenkranz
	18:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer

### Sonntag, 14.02., 6. Sonntag im Jahreskreis

#### Jeremias 17,5-8 – 1. Korinther 15,12.16-20 – Lukas 6,17.20-26

Ketsch	10:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer mit den Erstkommunikanten
Hl. Schutzengel	11:30	Krabbelgottesdienst mit Frau Gaß

### Pfarrgemeinderatswahl 2010 im Focus

In der Sitzung des Gesamt-PGR der Seelsorgeeinheit Brühl-Ketsch am 27.01.2010 stand die Vorbereitung der im März anstehenden Wahl eines erstmals Gemeinsamen Pfarrgemeinderats im Mittelpunkt. Der von Annie Huber gestaltete Geistliche Impuls mit dem Thema „Das Größere im Blick, vermittelte die Gewissheit, dass unser Tun – auch das scheinbar kleine und unbedeutende – in Gottes Hand wirkt und zum Baustein des größeren Ganzen wird. Wie zuvor bestimmt, sollen im neu zu wählenden Gemeinsamen Pfarrgemeinderat die Pfarrgemeinden Brühl und Ketsch mit jeweils 10 Mitgliedern vertreten sein. Erfreulicherweise ist es gelungen, zahlreiche PGR-KandidatInnen für eine Mitarbeit zu werben und so stellen sich in beiden Pfarrgemeinden jeweils 11 KandidatInnen zur Wahl. Marianne Faulhaber erläuterte Wesen und Inhalt der Pfarrgemeinderatsarbeit: Der PGR ist das Gesicht der Pfarrgemeinde gegenüber der Kirche und gleichzeitig das Gesicht der Kirche gegenüber der Pfarrgemeinde. Organisatorische Aufgaben, Ausschussarbeit wie z.B. „Caritas und Soziales“ oder „Mission und Frieden“, ein jährliches Klausurwochenende sowie Verwaltungsaufgaben sind fester Bestandteil der PGR-Arbeit. In beiden Pfarrgemeinden wird es auch weiterhin einen eigenen Stiftungsrat geben, der sich aus dem Kreis der jeweils gewählten PGR-Mitglieder zusammenfindet. Der Wahlausschuss für die Pfarrgemeinderatswahl 2010 setzt sich wie folgt zusammen: für den **PGR Brühl** Wolfgang Stein (Vorsitzender), Walter Linsbauer (stv. Vorsitzender), Gabriele Rösch (Schriftführerin), Helmut Schlör (Beisitzer), für den **PGR Ketsch** Wilfried Haller (Vorsitzender), Elke Teichmann (stv. Vorsitzende), Markus Meixner (Schriftführer) und Helga Rey (Beisitzerin). Am 12.02.10 ab 19:30 Uhr trifft sich der Wahlausschuss zu seiner nächsten Sitzung.

In den Gottesdiensten am **Samstag, 27.02.2010, um 18:00 Uhr in St. Michael Rohrhof** und am **Sonntag, 28.02.2010, um 10:00 Uhr in St. Sebastian Ketsch** werden die PGR-KandidatInnen von Pfr. Sauer ihren Wählern vorgestellt. Diese haben dann auch Gelegenheit zum persönlichen Gespräch. Nachfolgend einige organisatorische Hinweise zum Wahlverlauf:

#### Wahllokale:

**Brühl**, Hauptstr. 17 (Kath. Pfarrzentrum)  
**Rohrhof**, Kaiserstr. 4 (Kindergarten St. Michael)  
**Ketsch**, Schwetzingen Str. 3 (Kath. Pfarrheim)

#### Öffnungszeiten der Wahllokale:

Samstag, 13. März 2010 von 17:00 bis 20:00 Uhr  
Sonntag, 14. März 2010 von 9:00 bis 17:00 Uhr

**Wahlberechtigung/Neuerungen:** Auch Katholiken, die nicht im Erzbistum Freiburg wohnen – was gerade an den Bistumsgrenzen von Bedeutung ist – können die Wahlberechtigung beantragen.

**Wahlberechtigung Verfahren:** In der Wahlordnung (§8) ist das Verfahren geregelt: bis vier Wochen vor dem Wahltermin, also

## Kirchliche Nachrichten



### Katholische Kirchennachrichten

#### Hl. Schutzengel Brühl

#### St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und  
Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



### Samstag, 06.02., Vorabend vom 5. Sonntag im Jahreskreis

Ketsch	17:00	Beichte
	18:00	Hl. Messe mit <b>Pfarrer Sauer</b> mitgestaltet von Konfrontation

### Sonntag, 07.02., 5. Sonntag im Jahreskreis

#### Jesaja 6,1-2a.3-8 – 1. Korinther 15,1-11 – Lukas 5,1-11

Hl. Schutzengel	10:00	Hl. Messe mit <b>Pfarrer Sauer</b> Familiengottesdienst mit den Erstkommunikanten
Ketsch	10:00	Kindergottesdienst mit <b>Frau Gaa-de Mür</b>
	14:00	Tauffeier mit <b>Pfarrer Sauer</b>

spätestens bis 12. Februar 2010, ist der Antrag beim Wahlvorstand der Pfarrgemeinde zu stellen, in der das Wahlrecht ausgeübt werden soll.

**Offenlegung des Wählerverzeichnisses:** Das Wählerverzeichnis ist vom 5.02. bis 12.02.10 offengelegt.

**Zulassung der Wahlvorschläge:** Die Zulassung der Wahlvorschläge erfolgt in der Sitzung des PGR-Wahlausschusses am 12.02.2010 um 19:30 Uhr im Pfarrhaus Brühl.

**Öffentliche Bekanntmachung der Kandidatenliste:** Spätestens am 26.02.2010 erfolgt die Veröffentlichung in den Schaukästen der Kirchen.

**Vorbereitung der Wahlunterlagen:** Die Kuvertaktion läuft am 19.02.2010 um 15:00 Uhr für **Ketsch** im Pfarrheim, für **Brühl** im Pfarrzentrum. Die Kuverts sollten bis zum 26.02.2010 verteilt bzw. ausgetragen sein. Anträge zur **Briefwahl** sind bis spätestens 10.03.2010 zu stellen. Am 14.04.2010 um 19:00 Uhr findet im Anschluss an einen gemeinsamen Gottesdienst in Brühl die **konstituierende Sitzung des neuen Gemeinsamen Pfarrgemeinderats** statt.

Ein weiteres Thema der aktuellen Sitzung war die Vorstellung der Hilfsprojekte, die vom Erlös des diesjährigen Hungermarschs, der am 27.06.2010 in Oftersheim startet, Zuwendungen erhalten sollen. Die beiden Brühler Projektvorschläge, die von Klaus Nothhelfer erläutert und einstimmig angenommen wurden, berücksichtigen die aktuelle Notlage in Haiti und den weiteren Ausbau der Krankenstation für Indianerdörfer in Nicaragua. Es handelt sich in beiden Fällen um Direkthilfe an bewährte und mit der Pfarrgemeinde in ständigem Austausch stehende Kontaktpersonen wie Sr. Doris Broszeit von den Kleinen Schwestern von Charles de Foucault, und das Arztehepaar Eliana und Dr. Hubert Schnurr. Ebenfalls einstimmig angenommen wurde der von Elfi Hemmerich vorgestellte Ketscher Projektvorschlag „Hilfe Tansania“, wobei der Auf- und Ausbau eines Internats sowie die Anschaffung eines Kleinbusses für den Internatsbetrieb ermöglicht werden soll. Nach den Berichten aus den Sitzungen der Stiftungsräte von Brühl und Ketsch gab Annie Huber bekannt, dass das nächste gemeinsame PGR-Klausurwochenende am 4. und 5. Februar 2011 in Ritschweiler stattfinden wird. In Ketsch wird es in diesem Jahr wieder einen PGR-Ausflug geben. Marianne Faulhaber bittet um Rückmeldung der PGR-Mitglieder für die möglichen Termine 12.06., 19.06., 26.06. oder 10.07.2010.

jo

### Familiengottesdienst

**„Verrückt sein – verrücken - sich verrücken lassen“**

Am Sonntag 7. Februar feiert die Pfarrgemeinde wieder einen Familiengottesdienst um 10.00 Uhr in der Brühler Schutzengelkirche. Der Jahreszeit gemäß regt das Familiengottesdienstteam die Mitfeiernden an, die Botschaft Jesu unter dem Leitwort „Verrückt sein – verrücken - sich verrücken lassen“ zu betrachten.

Der Kinderchor unter der Leitung von Doris Siebert und Monika Zorn lädt mit fröhlichen Liedern zum Mitsingen ein.

Besonders die Kinder sind herzlich in ihrem Faschingskostüm willkommen!

**Pflegen Sie Angehörige? Möchten Sie mit anderen, die in der gleichen Situation sind, ins Gespräch kommen? Dann sind Sie herzlich willkommen bei „Atempause“.**

Ein Nachmittag für Pflegenden Angehörige

am: Donnerstag, 11. Februar 2010

von: 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

im: Katholisches Pfarrzentrum Brühl (Rollstuhlzugang)

So lädt der Sachausschuss Caritas und Soziales seit 10 Jahren Menschen ein, deren Alltag durch die Pflege eines nahestehenden Menschen geprägt ist.

Viele Betroffene haben diese Begegnungsmöglichkeit in den letzten 10 Jahren genutzt; einige kamen wenige Male, einige über Jahre hinweg, andere wiederum sind heute noch dabei, um Kraft zu tanken für diesen anspruchsvollen und intensiven Dienst.

Wir erinnern uns dieser Tage gerne an die Begegnungen und nehmen das „kleine Jubiläum“ zum feierwürdigen Anlass, die

„Jetzigen“ und „Ehemaligen“ einzuladen zu unserem nächsten gemütlichen Beisammensein.

Um planen zu können, bitten wir Sie herzlich um eine kurze Rückmeldung, wenn Sie am 11. Februar kommen.

Entweder telefonisch: 7632 (bitte gegebenenfalls auf den Anrufbeantworter sprechen) oder per E-Mail: Kath.KircheGass@gmx.de

Wer einen Fahrdienst benötigt, melde sich bitte ebenfalls.

Wer den zu pflegenden Angehörigen mitbringen möchte, kann das gerne tun.

### „Offener Treff am Sonntagnachmittag“

Herzliche Einladung an alle, die sich am Sonntagnachmittag mit anderen treffen, zusammen Kaffee trinken und miteinander ins Gespräch kommen wollen, zum - dieses Mal närrischen - „Offenen Sonntagstreff“

am: Sonntag, den 7. Februar 2010

von: 14.30 bis 17.00 Uhr

im: Katholisches Pfarrzentrum Brühl, Hauptstraße

Jede und jeder Interessierte - gleich welchen Alters - ist dazu herzlich willkommen!

Auch wer nur einmal hereinschnuppern möchte, ist gerne gesehen!

Weitere Informationen bei der Pastoralreferentin Martina Gaß, Tel. 7632 oder bei Wilfriede Leist, Tel. 71593

### Meditatives Tanzen

Die ökumenische Gruppe „Meditatives Tanzen“ der katholischen Seelsorgeeinheit Brühl/Ketsch trifft sich am Mittwoch, den 10. Februar 2010 um 19.30 Uhr im Pfarrheim der katholischen Kirchengemeinde Ketsch, Schwetzinger Str. 3

An diesem Abend wird traditionsgemäß das Thema des diesjährigen Weltgebetstages der Frauen, am Freitag, den 5. März 2010, aufgegriffen. Frauen aller Konfessionen und aller Kontinente unserer Erde laden an diesem Tag zum gemeinsamen Gebet ein. Erarbeitet wurde dieser Tag in diesem Jahr von Frauen aus Kamerun. Er steht unter dem Leitthema: „Alles was Atem hat, lobe Gott“.

Am gemeinsamen Tanzabend im Februar steht dieses Leitthema im Mittelpunkt. Aber auch das Land selbst, das Leben dort und die Menschen und Traditionen werden vorgestellt. Anhand von Tänzen soll ein Gefühl für Rhythmus und Musik des Landes erfahrbar gemacht werden.

Alle am „meditativen Tanzen“ interessierte Männer und Frauen – auch aus umliegenden Gemeinden – sind herzlich zu diesem Abend eingeladen. Leichte Kleidung und flache, bequeme Schuhe sind vorteilhaft.

### Exerzitien

**„Siehe, ICH bin bei euch alle Tage“**

So lautet der Titel der „Exerzitien im Alltag“, die in diesem Jahr in unserer Seelsorgeeinheit Brühl-Ketsch angeboten werden.

Sie sind geeignet für alle, die ihr Christsein neu entdecken und ihren Glauben in ihrem Alltag vertiefen wollen.

**Elemente der „Exerzitien im Alltag“ sind:**

#### Die wöchentlichen Treffen

- um sich als Weggemeinschaft zu erfahren
- um sich in Kleingruppen auszutauschen
- um Anregungen für die Wocheneinheiten zu erhalten

#### Die tägliche Zeit der Stille

- mit einer Gebetszeit von 20-30 Minuten
- mit einer Zeit des Rückblicks auf den Tag

**Den Kurs begleiten:** Helga Rey und Pastoralreferentin Martina Gaß

Wer sich für dieses Angebot interessiert, ist herzlich zum **Informationstreffen** eingeladen, das am Mittwoch, den 03.03.2010 um 20.00 Uhr im Pfarrheim der katholischen Kirchengemeinde St. Sebastian Ketsch stattfindet. Erst danach entscheiden Sie, ob Sie an diesem Kurs teilnehmen wollen. Weitere Informationen können Sie den Einladungen entnehmen, die in den Kirchen in Brühl, Rohrhof und Ketsch und in den jeweiligen Pfarrbüros ausliegen.

**Evangelische Kirchengemeinde Brühl**

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421  
 Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690  
 Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619  
 www.evkirche-bruehl-baden.de

**Sonntag, 07.02.**

10:00 Uhr Gottesdienst mit den Konfirmanden und Verabschiedung von Frau Alisch im Gemeindezentrum (Maier/Alisch) – anschl. Benefizessen der Evang. Kirchengemeinde zu Gunsten der Erdbebenopfer in Haiti

**Montag, 08.02.**

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

**Dienstag, 09.02.**

17:00 Uhr Jungschar „Arche Noah“ 4- bis 7-Jährige, in den Jugendräumen des Gemeindezentrum  
 17:00 Uhr Jungschar „Arche Noah“, 10- bis 12-Jährige, in den Jugendräumen des Gemeindezentrum  
 19:30 Uhr Jugendkreis JBK in den Jugendräumen des Gemeindezentrums  
 20:00 Uhr Hauptausschuss-Sitzung im Gemeindezentrum

**Mittwoch, 10.02.**

10:00 Uhr Ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Mehrer)  
 10:45 Uhr Ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B & O (Mehrer)  
 14:00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum  
 15:00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum  
 16:30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum  
 19:00 Uhr Wochenandacht in der Kirche (Maier): Psalm 119

**Donnerstag, 11.02.**

15:00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum  
 19:30 Uhr Bläserkreis im Gemeindezentrum

**Freitag, 12.02.**

10:00 Uhr Spiel- und Singkreis für 0- bis 3-Jährige im Gemeindezentrum  
 16:00 Uhr „Die Kirchenmäuse“ für 4- bis 6-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag  
 17:00 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige in den Jugendräumen des Kindergartens Heiligenhag  
 19:00 Uhr Gebetskreis „Brosamen“ im Gemeindezentrum  
 19:00 Uhr Treffpunkt Ev. Jugend für Jugendliche bis 15 Jahre in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

**Samstag, 13.02.**

15:00 Uhr Treffen alleinerziehender Mütter und Väter im Gemeindezentrum

**Sonntag, 14.02.**

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Kirche (Maier)  
 11:30 Uhr Taufgottesdienst in der Kirche (Ackermann)  
 14:00 Uhr Sonntagskaffee im Gemeindezentrum

**Wer ist Jesus – Konfirmandinnen und Konfirmanden gestalten Gottesdienst**

„Wer ist Jesus“ – so lautete das Motto der diesjährigen Konfirmandenfreizeit. Gemeinsam mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden wurden anhand von Texten aus der Bibel, Bildern aus der Kunst und einer Jesusverfilmung den Jugendlichen ein Zugang zu Jesus ermöglicht. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden haben nun Texte, Interviews und Anspiele vorbereitet, die sie im Gottesdienst präsentieren werden. Gemeinsam werden Pfarrer Maier, Pfarrvikar Vesely und Lehrvikarin Alisch den Gottesdienst gestalten, der Kirchenchor wird den Gottesdienst musikalisch mitgestalten. Die Gemeinde ist herzlich eingeladen, auch zum anschließenden Benefizessen.

**Benefizessen der Evang. Kirchengemeinde zu Gunsten der Erdbebenopfer in Haiti**

Am Sonntag, 7. Februar 2010, wird nach dem 10-Uhr-Gottesdienst im Gemeindezentrum Gulaschsuppe und Dessert zum Verzehr gegen eine Spende angeboten. Der Erlös soll den Erdbebenopfern von Haiti zugute kommen. Wir laden Sie ganz herzlich ein, diese Hilfsaktion zu unterstützen und durch Ihre Spendenbereitschaft einen Beitrag für die Opfer in Not zu leisten.

# Kinderfreizeit

der  
 evangelischen Kirchengemeinde Brühl  
 in Brandmatt / Schwarzwald



**für Kinder bis 10 Jahre**

**vom 2. bis 15. August 2010**

**(1. und 2. Woche Sommerferien)**

**Leitung und Info's:**

**Familie Spindler • Telefon 06202-920270**

**Anmeldeschluss: 10. März 2010**

[www.KHG-Chor-Heidelberg.de](http://www.KHG-Chor-Heidelberg.de)

Freitag, 05.02.10 um 20 Uhr  
 Ev. Kirche Brühl  
 Kirchenstr. 1  
 Brühl

Samstag, 06.02.10 um 20 Uhr  
 St. Peter Kirche  
 Lochheimer Str. 39  
 Heidelberg-Kirchheim

## Nothing but Hallelujah

Chorkonzert mit Gospels und Spirituals

Eintritt  
 frei!

es singt der KHG-Chor Heidelberg  
 geleitet von Larissa Schnadt  
 am Klavier begleitet Jochen Gärtner

**Verabschiedung von Lehrvikarin Sandra Alisch**

Ebenfalls am Sonntag, 07.02.2010, wird unsere Lehrvikarin Sandra Alisch von Pfarrer Maier im Gottesdienst verabschiedet werden. Seit April 2008 lebte sie in unserer Gemeinde und hat systematisch die Arbeitsfelder einer Pfarrerin erlebt und praktische Erfahrungen sammeln können. Im Januar 2010 hat sie mit Erfolg das zweite theol. Examen bestanden. Ab März wird sie nun zunächst für ein halbes Jahr im Kirchenbezirk Bretten als Pfarrvikarin tätig sein. Wir wollen uns sehr herzlich bei ihr für ihren Dienst in der Gemeinde bedanken und ihr alles Gute und Gottes Segen wünschen. Am **Sonntag, 14.03.2010**, wird Sie um 14.30 Uhr gemeinsam mit Kurskolleginnen und Kurskollegen durch Landesbischof Dr. Fischer in Lahr ordiniert werden.

**Gastsängerinnen und Gastsänger gesucht**

Der Evang. Kirchenchor Brühl + Rohrhof sucht als Unterstützung für seine Passionsmusik an Karfreitag noch Gastsängerinnen und Gastsänger. Geprobt wird jeweils Montagabend 20.00 Uhr im ev.

Gemeindezentrum. Wenn Sie Freude am Gesang haben, nehmen Sie doch unverbindlich an einer Chorprobe teil. Sie sind herzlich eingeladen und werden mit Freude in unsere Gemeinschaft aufgenommen.

**Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl**

Kontakt: [www.lkg-bruehl.de](http://www.lkg-bruehl.de)

**Sonntag, 07. Februar**

18.30 Uhr Gottesdienst  
19.45 Uhr gemeinsames Abendessen  
Ev. Gemeindezentrum

**Dienstag, 09 Februar**

19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahre)  
Ev. Gemeindezentrum Jugendraum

**Sonntag, 14. Februar**

18.30 Uhr Gottesdienst  
Ev. Gemeindezentrum



**Parteien**



**Sozialdemokratische Partei Deutschlands**

**Ortsverein Brühl-Rohrhof**  
[www.SPD-Bruehl-Rohrhof.de](http://www.SPD-Bruehl-Rohrhof.de)



**Dr. Frank Mentrup am 25. Februar zu Gast in Brühl**

Der bildungspolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion Dr. Frank Mentrup, wird im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Ortsvereins zu dem aktuellen, landes- und kommunalpolitischen Thema „Werkrealschule“ Stellung nehmen und die Meinung der SPD hierzu in einem Referat erläutern. Alle Genossinnen und Genossen sind daher recht herzlich eingeladen, sich am Donnerstag, den 25. Februar um 19:00 Uhr im „Steffi-Graf-Zimmer“ der „Ratsstube“ einzufinden. Auf der Tagesordnung stehen zudem die Berichte der Vorstandschaft sowie Neuwahlen.

**Fraktionssitzung am 18. Februar**

Zur nächsten Fraktionssitzung der SPD-Gemeinderatsfraktion treffen sich alle SPD-Gemeinderatsmitglieder am Donnerstag, den 18. Februar um 18.30 Uhr im Fraktionszimmer; Rathaus; 2. OG. Für den Ortsverein

Klaus Beß  
Stellvert. Vorsitzender

**Grüne Liste Brühl**

[www.grueneliste-bruehl.de](http://www.grueneliste-bruehl.de)



**Nächste Altpapiersammlung fällt aus**

Die für Februar vorgesehene Altpapiersammlung fällt aus. Anfang des Monats informierte uns der Bürgermeister, dass an diesem 20. Februar auf dem hinteren Messplatz eine Winterveranstaltung stattfindet. Ein anderer Termin für die Sammlung ist kurzfristig nicht zu realisieren. Die nächste Sammlung findet daher erst wieder am 20. März an der gewohnten Stelle am hinteren Messplatz statt. Alternativ kann das Altpapier am Häckselplatz in Ketsch (Nähe Kaffeerösterei) an diesem Samstag von 10.00 – 13.00 Uhr abgegeben werden. Wir bitten um Ihr Verständnis  
Klaus Triebskorn

**Erdbebenhilfe Haiti**

medico international bittet um Spenden unter dem Stichwort „Haiti“, auch online. [www.medico.de](http://www.medico.de)

Spendenkonto: 1800 Frankfurter Sparkasse BLZ 500 502 01

**Kulturelles**



**RHEINGOLD-LICHTSPIELE BRÜHL**  
Schweizinger Strasse 21, 68782 Brühl  
Programmansage und Reservierung: (06202) 703212

Dienstag = Kinotag = 3,50 €	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	4.2.	5.2.	6.2.	7.2.	8.2.	9.2.	10.2.
<b>Wenn Liebe so einfach wäre</b> ab 0, 120min			16.15	16.15			
	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30
<b>NANGA PARAI</b> ab 6, 104min		18.30	18.30	18.30		18.30	

>> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € !

**CENTRAL-KINO KETSCH**  
Enderle-Strasse 24a, 68775 Ketsch  
Programmansage und Reservierung: (06202) 68565

Dienstag = Kinotag = 3,50 €	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	4.2.	5.2.	6.2.	7.2.	8.2.	9.2.	10.2.
<b>Wenn Liebe so einfach wäre</b> ab 0, 120min		18.15			18.15	18.15	18.15
	20.30		20.30	20.30		20.30	
<b>AVATAR</b> Aufbruch nach Pandora ab 12, 161min			17.30	17.30			
			20.30				
<b>Küss den Frosch</b> ab 0, 98min			15.30	15.30			16.00
<b>Das weisse Band</b> ab 12, 144min					20.30		
<b>EIN RUSSISCHER SOMMER</b> ab 6, 112min							20.30
			<b>Sonderpreis: 5,00€</b>				

>> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € !

# KULTUR VORSCHAU

**Di., 27.04.2010, 20.00 Uhr, Villa Meixner**

**Arnim Töpel**

mit seinem neuen Programm

„Wemm gheaschn Du?“

Machen wir uns nichts vor, so sehr wir ihn schätzen, Dialekt ist bedroht. Denn die Mediensprache ist Hochdeutsch, beziehungsweise das, was davon übrig bleibt. Höchste Zeit für die Erste Kurpfälzer Dialektschule. Dreisprachig: hochdeutsch, musikalisch und kurpfälzisch.

Ein Bildungsangebot der besonderen Art. Und wer Arnim Töpel kennt, der weiß, die wichtigste Bildung wird bei ihm nicht zu kurz kommen: Herzensbildung.



**Eintritt**  
15,-€, AK + 2,- €

**Fr., 19.03.2010, 20.00 Uhr,  
Festhalle**

**Die Hemshofschachtel**  
mit Ihrer Mundartkomödie  
„Krawall im Kuckucksnest“

Gisela Kuckuck hat es satt, sich ständig den Nörgeleien ihres Mannes Erwin ausgesetzt zu sehen. Der Frühlentner ist ein echter Kotzbrocken und tyrannisiert seine Frau und seinen ehrgeizigen Sohn, den lieben langen Tag.

Gisela beschließt, bestärkt durch ihre Busenfreundin Erna, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen, und wieder als Frisörin in ihrem alten Beruf zu arbeiten. Als sich auf ihre Bewerbung Claudio Randazzo, der Inhaber des Frisörsalons Primavera bei Gisela meldet, steht bei Familie Kuckuck Krawall ins Haus. Werden Sie Zeuge wie die Kuckucks mit diesem haarigen Durcheinander fertig werden.



**Eintritt**  
Nur noch Karten für  
10,- € + 13,- €  
erhältlich  
(Einzelplatznummerierung)

**Kartenvorverkauf**

Rathauspforte, Tel. (06202) 2003-0

## RIKtv Programm

**RIK Aktuell zu allen geraden Stunden:**

- SCG Herrenfrühstück
- Herrenbierprobe
- Nachbarschaftshilfe
- Sportlerwahl Schwetzingen

**09:30 Uhr: Gesundheit und Soziales**

**11:00 Uhr: Aus den Kirchengemeinden**

**15:30 Uhr: Sport**

- Frei Holz Plankstadt vs G9
- VKC Eppelheim vs Alt München

**Wegen Senderumstellung bei KabelBW ist möglicher Weise ein neuer Sendersuchlauf bei Ihrer Kabelbox notwendig.**

**RIK tv : TV Medienservice J .Lux**

**Redaktion: Tel.: 06202 / 920190**

**e-mail: redaktion@rik-bruehl.de**

**Internet: www.rik-bruehl.de**

Jugendkunstschule Brühl

**Ferienprojekt für Mädchen !!!**

*„Auf in die Schmuckwerkstatt!“*

17.02.-19.02.2010, 3 Vormittage

9.00 - 12.00 Uhr, 12 Ustd.

Für Mädchen von 6 - 12 Jahren



Wir entdecken ein altes Kunsthandwerk neu und emailieren eigene kleine Schmuckstücke. Im Anschluss können diese mit unterschiedlichen Materialien - wie z.B. Perlen, Draht, farbigen Bändern - zu Ketten, Armbändern oder Broschen gefertigt werden.

Das Material wird gestellt und ist in der Kursgebühr enthalten.

Bitte bringt einen Malkittel mit bzw. tragt Kleidung, die schmutzig werden darf!!!

Leitung: Andrea Tewes

Ort: Villa Meixner

Schwetzingen Str. 24

Anmeldung: Rathauspforte, Hauptstr. 1, Tel. 2003-0

Kosten: 32,- Euro

## Neue Ausstellung in der Villa Meixner bis 28. Februar 2010

„Die phantastische Welt  
des Otfried Culmann“



### Informationen

Lothar Ertl, Kulturamtsleiter  
Tel. (06202) 2003-21

### Öffnungszeiten

Sa. 14.30 – 17.00 Uhr  
So. u. Feiertag 14.00 – 17.30 Uhr  
und nach Vereinbarung

Villa Meixner ■ Schwetzingen Straße 24 ■ 68782 Brühl

## Letzte Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung in der Rathausgalerie

bis 8. Februar 2010

20 Fotoclub Weixdorf – 20 Jahre deutsche  
Einheit

Preisgekrönte Arbeiten aus fotografischem  
Wirken



Foto mit Passepartout 25,- €

Verkauf: Frau Rühl, Zimmer 212

### Informationen:

Lothar Ertl, Tel. 06202/2003-21

### Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 08.30 – 12.00 Uhr  
Di. und Do. 15.00 – 17.30 Uhr  
Rathausgalerie Brühl

## Vereine



### Förderkreis „Dritte Welt“ e.V.

#### Besuch in der Brühler Partnergemeinde Dourtenga

Trotz winterlicher Straßenverhältnisse besuchten viele interessierte Bürgerinnen und Bürger aus unserer Heimatgemeinde und Umgebung den monatlichen Stammtisch des Förderkreises Dritte Welt e.V. in der Brühler Ratsstube um Neuigkeiten aus der Partnergemeinde Dourtenga zu erfahren und um sich beim Anschauen des mitgebrachten Filmes ins ferne Afrika entführen zu lassen.

Als in Brühl am 3. Januar 2010 die ersten Schneeflocken fielen und der Winter in Deutschland Einzug hielt, so berichtete die Vorsitzende des Förderkreises Dritte Welt e.V., Renate Dvorak, flog sie in Begleitung von Dr. Gabriele Soyka und Dr. Gerhard Krauß über Casablanca nach Ouagadougou in Burkina Faso, Westafrika. Nach kurzem Aufenthalt in der Hauptstadt ging die Fahrt im PKW weiter in die Brühler Partnergemeinde Dourtenga. Die Temperaturen waren hochsommerlich und der Empfang in der Dorfgemeinschaft mit lauten Trommeln und ausgelassenen Tänzen sehr herzlich.

Wie immer wurden die Gäste in den traditionell gebauten Lehmhütten des „Village de Brühl“, die für den Empfang auch neu hergerichtet waren, untergebracht.

In der dörflichen Gemeinschaft, die aus dem Hauptort Dourtenga und 12 weiteren kleineren Siedlungen besteht, leben inzwischen fast 10 000 Menschen.

Für die ca. 1 800 schulpflichtigen Kinder stehen 11 Grundschulen und eine Realschule zur Verfügung. Leider besuchen nicht alle Kinder die Schulen, obwohl eine Schulpflicht besteht, müssen die Eltern für den Schulbesuch ihrer Kinder bezahlen und nicht alle Eltern können sich dies leisten. So besuchen in Dourtenga etwa 85% der Kinder die Schulen, weit über dem Landesdurchschnitt von 67%. Unter anderem ist das auch den Bürgern aus Brühl und Umgebung zu verdanken, die durch Übernahme von Schulpatenschaften wesentlich zur Ausbildung der Kinder beitragen. Die Kinder aus Dourtenga lagen im vergangenen Jahr mit ihren schulischen Leistungen in der Provinz Koulpelego an der Spitze. Der Delegation, die viele Schulen und Klassen besuchte, wurde dann auch eine neue Liste mit 100 Kindern übergeben, für die Pateneltern gesucht werden. Mit 60,- Euro im Jahr wird nicht nur einem Kind der Schulbesuch ermöglicht, sondern auch allen Kindern ein Mittagessen bereitet, werden Sport- und Kulturveranstaltung finanziert, Prüfungsgebühren für alle bezahlt und zusätzliches notwendiges Unterrichtsmaterial angeschafft.

Die Gäste aus Brühl besuchten auch die Kranken- und Entbindungsstation. Auch hier wird durch jährliche Medikamentenlieferung wichtige Hilfe geleistet. Im Report konnten die Besucher erfahren, dass 6 646 Behandlungen registriert wurden, am häufigsten Malariaerkrankungen (in 3 769 Fällen) gefolgt von Lungenentzündung (703 Fälle) und schweren Durchfallerkrankungen. 216 stark unterernährte Kinder wurden versorgt, die Eltern beraten und geschult. Auch wurden Impfaktionen durchgeführt.

In der Entbindungsstation stellten sich 1.629 Frauen zur Vorsorgeuntersuchung vor und 446 haben dort auch entbunden. 2 175 Frauen kamen zur Gesundheitskontrolle, auch eine HIV-Schnelltestung ist neuerdings möglich. 263 Frauen wurden getestet, in 2 Fällen positiv. Alle Arbeiten werden von Sanitätern und Hebammen durchgeführt, nur alle 4 – 6 Wochen kommt ein Arzt aus dem nahe gelegenen Krankenhaus vorbei.

Mit Brühler Hilfe wurden in den vergangenen Jahren 5 Klassenräume gebaut, 2 Lehrerwohnungen, Solaranlagen zur Beleuchtung der Sanitäts-, Entbindungsstation und der Realschule, ein weiteres Gebäude zur Entbindungsstation, sowie eine Nähstube für Mädchen kann nun die Arbeit aufnehmen.

Mit den Verantwortlichen im Ort, Bürgermeister, Comité de Jumelage, traditionellen Dorfchefs und Schulleitern traf sich die

Delegation zu einer Versammlung, um über die Zusammenarbeit und über neue Projekte zu sprechen.

Mit dem Fahrrad besuchten die Deutschen auch einige umliegende Dörfer und lernten einen Naturheiler kennen, der sich auf Knochenbrüche spezialisierte.

Das Programm, das sich die Besucher aus Brühl vorgenommen hatten war enorm, die Zeit war wie im Fluge vergangen und schon riefen die Trommler zum Abschied in die „Audienzhalle“ des Naaba Boulga.

Gestern noch bei fast 40°C unter dem Mangobaum - und heute zurück im tief verschneiten Brühl, im Gepäck unvergessliche Eindrücke, Post von Patenkindern, Bilder und viele neue Projekte, die darauf warten, realisiert zu werden.

RD

### Stammtisch „Edelzwicker“

Das nächste Treffen der Edelzwicker (Ratsmitglieder a.D.) ist am Montag, den 8. Februar wie immer um 19.30 Uhr im „Brühler Hof“.

Info unter Tel. 73431 (Ursel Hammerschmitt) oder 74718 (Herbert Semsch).

### Sozialverband VdK Brühl

Am „Schmutzigen Donnerstag“, 11. Februar, unternimmt der VdK-Ortsverband Brühl wieder seine traditionelle „Närrische Faschings-Halbtagesfahrt“, sie führt wieder nach Worms am Rhein. Wer gerne in geselliger Runde einen unterhaltsamen Nachmittag mit viel Tanz erleben möchte, kann sich unter der Telefonnummer 06202/71456 oder bei den zuständigen Vorstandsmitgliedern anmelden.

Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Die Abfahrtszeiten der Busse sind:

12.40 Uhr	Schwimmbad-Parkplatz Brühl
12.45 Uhr	Nibelungenstraße
12.50 Uhr	Bushaltestelle Rohrhof, Ecke Kaiserstraße
13.00 Uhr	Messplatz Brühl

AK

### Hausfrauenverein Brühl-Rohrhof e.V.

Einen bunten Faschingsnachmittag erlebten die Hausfrauen wieder in ihrem Stammlokal im Odenwald. Nach einem ausgiebigen Kaffeeklatsch und einem anschließenden Spaziergang konnte mit dem Programm begonnen werden. Man hatte sich einiges einfallen lassen, um dem närrischen Volk im Saal ordentlich einzuheizen. Mit Kontrabass und Akkordeon ging es dann in die Vollen. In der Bütt erschien Karl-Heinz Schwab einmal als Mönch, das nächste Mal als normaler Bürger, der nicht versteht, dass man die deutsche Sprache so verunstaltet. Auf einen Schlag wäre alles dämlich geworden. Tolle Tage – Idiotenplage.

Auch in diesem Jahr war wieder unsere Elfriede Merkel dabei und erschien als Lehrling vom Meister Eder. Sie berichtete von diversen Reparaturen und hatte voll die Lacher auf ihrer Seite.

Aus gesundheitlichen Gründen erschien in diesem Jahr Ingrid Wagner-Siebecker nicht mit ihrer Schwester Edith, was alle sehr bedauerten. Edith wurde von allen sehr vermisst, deshalb wünschen wir ihr von dieser Stelle alles Gute. Einen guten Ersatz für das Zwiegespräch fand die Vorsitzende in Ellen Schulze-Hartung, mit der sie dann als ihre Freundin in die Bütt ging. Auch bei diesem Beitrag blieb kein Auge trocken.

Inzwischen machte sich Gretel Stegemann für ihren Auftritt bereit. Sie berichtete ihr Erlebnis von der Wallfahrt, die eigentlich keine war. Denn schließlich hat sie den Zug verwechselt und ist nicht in Kevelar sondern in Rüdeshelm gelandet.

Zwischendurch gab es immer wieder Schunkelrunden, denn das Zwerchfell musste erst wieder zur Ruhe kommen. Bei den musikalischen Runden half dann auch Hilde Förster aus. Nach dem Abendessen ließ es sich auch Ute Köhler nicht nehmen, einen tollen Beitrag zu bringen. Im Bademantel mit Personenwaage

erschien sie und sang „Nackich, nackich steh‘ ich uff de Woog. Oft frag ich mich, warum ich mich so plog“.

Auch Ingrid Wagner-Siebecker hatte noch einmal viel zu berichten von ihrer Reise nach Amerika, aber vor allem von ihrem heiß geliebten Eugen.

Zum Abschluss des Programms stand noch ein Hochzeitsaufgebot beim Pfarrer an. Pfarrsekretärin Ursula Calero, Braut Gretel Stegemann und der Bräutigam Karl Heinz Schwab, der überhaupt nichts zu melden hatte, aber im letzten Moment noch fluchtartig das Pfarramt verließ.

So ging mal wieder ein bunter Nachmittag zu Ende, und die Heimreise nach Brühl konnte angetreten werden.

ms

### Bund der Selbständigen Ortsverband Brühl und Rohrhof



#### Vitamine contra Schokoriegel –

#### BDS-Beitrag zur gesunden Ernährung der Realschüler

Bio-Bananen, Äpfel und Mandarinen aus kontrolliertem Anbau – etliche appetitliche Obststeigen warteten am Donnerstag vergangener Woche in der großen Pause auf die Schüler der Dönhoff-Realschule. Schlechte Aussichten für ungesunde, kalorienreiche Snacks, denn die rund 670 Schüler reagierten begeistert und bedienten sich gerne an diesem vitaminreichen Buffet. Eigentlich sollte es ja jeden Tag so sein, jedenfalls hat die Europäische Union angeregt, dass Schulen kostenlos Obst an die Kinder und Jugendlichen verteilen sollten. Die von der Weltgesundheitsorganisation empfohlenen 400 Gramm Obst und Gemüse für jedes Kind am Tag werden nämlich leider nur selten erreicht.

Grundsätzlich ein schöner Gedanke, jedoch stellten die Bundesländer fest, dass sie diese Aufgabe aus finanziellen Gründen nicht leisten können. „Die Idee ist aber so gut, dass wir vom Bund der Selbständigen in Brühl uns entschieden haben, ein wenig in die Bresche zu springen“, erklärt der Vorsitzende des Vereins der Brühler Gewerbetreibenden, Thomas Zoepke. Und so machte er sich zusammen mit Vorstandskollegen und anderen Mitgliedern am Donnerstag – übrigens schon zum zweiten Mal – auf zum großen Obsteinkauf bei Brühler und Rohrhofer Geschäften. Anschließend ging es zur Dönhoff-Realschule und dort wurde dann ein ansehnliches Obst-Buffet aufgebaut. Schon Ende 2009 hatte der BDS eine solche Aktion an der Realschule mit Erfolg durchgeführt.

„Auch wenn es bei solchen Einzelaktionen nicht um große Beträge geht, können wir das natürlich nicht dauerhaft leisten“, räumt Zoepke ein, es gehe vielmehr um einen Impuls beispielsweise für Unternehmen und Organisationen, die Idee aufzugreifen. Das allerdings wäre sehr wünschenswert.

„Wir begrüßen die Aktion“, freute sich auch Schulleiter Bernhard Gantner, „wir haben das Ganze im Unterrichtsbereich Mensch und Umwelt entsprechend vorbereitet“. Und dass die Schüler es begrüßten, das war unübersehbar. „Es ist schon beeindruckend, wie die vielen Schüler sich hier ganz diszipliniert bedienen“, freute sich Zoepke. Einige kamen sogar, um nachzufragen, ob sie eventuell noch ein zweites Stück Obst bekommen könnten – eine Bitte, der nach der ersten Verteilrunde natürlich gern entsprochen wurde.

Und auch die BdS-Mitglieder Peter Ickrath von der Sparkasse und Klaus Renkert von der Rohrhof-Apotheke zeigten sich vor Ort derart angetan, dass sie weitere Obstaktionen an der Dönhoff-Schule durchführen möchten. Zudem erwägen Elternvertreter, künftig regelmäßig ein gesundes Frühstück an der Schule anzubieten, allerdings muss dafür noch entsprechende logistische Vorarbeit geleistet werden.

Auch die Kombination aus beiden Aktionen werde allerdings nicht dazu führen, dass täglich Obst angeboten werden könne, aber selbst wenn man nur einmal im Monat dafür sorgen könne, sei schon viel erreicht, ist sich Zoepke sicher. Und Rektor Gantner unterstrich: „Uns liegt die Sache wirklich am Herzen!“

bh

## Kath. Junge Gemeinde Brühl/Rohrhof



## Katholische Frauengemeinschaft Rohrhof



### Termine im Februar:

Mittwoch, 10.02. um 14.11 Uhr „närrischer Mittwochstreff“  
Mittwoch, 17.02. um 14.00 Uhr Heringessen  
Donnerstag, 25.02. um 18.30 Uhr Gemeinschaftsmesse  
ms

# KOLPING

### Bunte Maskenparade bei der Kolpingsfamilie

Die Vorbereitungen für die Faschingszeit laufen überall auf Hochtouren. Einen der Höhepunkte an den Fastnachtstagen in Brühl bildet der traditionelle Rosenmontagsball der Kolpingsfamilie. Am Rosenmontag, 15.02., wird ab 19.51 Uhr der „Allround-Unterhalter“ Heinz Tippl mit seiner fröhlichen Plattenkiste wieder für Stimmung im schön geschmückten Saal sorgen. Zwischen den Tanzpausen und Schunkelrunden können sich die Narren und Närrinnen an der neuen Cocktailbar erfrischen oder sich von dem freundlichen Bedienungsteam ein kleines Gericht servieren lassen.

Das Besondere an dem Ball sind aber zweifellos die zahlreichen Masken, die sich jedes Jahr zu später Stunde auf der Tanzfläche einfinden und durch ihre außergewöhnliche Kostümierung die Auf-

merksamkeit der übrigen Ballbesucher erregen. Am Ende werden die schönsten Masken prämiert und erhalten Preise, die von den Brühler Geschäften gestiftet wurden. Tischreservierungen und Kartenvorverkauf bei Roswitha Tippl unter der Telefonnummer 71230.



## MGV Sängerbund 1909 Brühl e.V.

### Bilanz der a.o. Generalversammlung Rückblick:

Jürgen Meyer, der Erste Vorsitzende, begrüßte am 31.01.2010 die im Sport-Pavillon des FV Brühl erschienenen aktiven und passiven Mitglieder. Die Begrüßungsworte des Vereinsvorsitzenden richteten sich auch an die anwesenden Ehrenmitglieder Erich Helfrich, Fritz Hess, Heinrich Triebkorn und Hans Wolf. Nicht vergessen wurden der Brühler Ehrenbürger Hans Motzenbäcker und Bürgermeister Dr. Ralf Göck, beide auch als treue Teilnehmer der MGV-Mitgliederversammlungen bekannt. Eine schon liebgewonnene Ankündigung in den Ausführungen des 1. Vorsitzenden Jürgen Meyer war die Mitteilung, dass ein Getränkebon die Teilnahme an der Versammlung belohnen soll. Meyer fand passende Worte zur Ehre und zum Gedenken an unsere verstorbenen Vereinsmitglieder, alle Anwesenden erhoben sich zur Schweigeminute von ihren Plätzen.

### Durchblick:

Die Berichte der einzelnen Ressorts wurden kompetent vorgetragen. Nachfragen wurden direkt, bzw. in der Aussprache, beantwortet. Die von den Kassenrevisoren vorgeschlagene Entlastung des kommissarischen Kassenführers wurde einstimmig erteilt.

Bei den anstehenden Ehrungen für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit konnten die Herren Michael Langloh und Manfred Hünigerle nur namentlich erwähnt werden, beide konnten leider nicht persönlich anwesend sein. Für 40 Jahre Treue zum Verein wurde Walter Böhl (siehe Bild) geehrt. Herr Herbert Loose konnte seine Ehrung für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit leider auch nicht persönlich entgegennehmen.

Nicht nur der 1. Vorsitzende dankte allen an der Ausrichtung des vergangenen Jubiläumsjahres beteiligten Helfern und Sponsoren. Besonders bedankte er sich noch einmal bei allen aktiven Sängern für die aufwendigen Probenzeiten und für die Arbeit (auch Geduld) unseres Dirigenten Musikdirektor Hans Kämmerer. Dankesworte wurden auch an unseren Dirigentenstellvertreter Horst Ehrenfried gerichtet, der durch seine Arbeit mit dem „Kleinen Chor“ des MGV und seine gekonnte Aufbereitung des Notenmaterials wesentlich zum Gelingen des Jubiläumskonzertes beigetragen hatte.

Ergänzungswahlen waren durch personelle Veränderungen in der Vorstandschaft notwendig. Den geschäftsführenden Vorstand des MGV bilden: 1. Vorsitzender Jürgen Meyer; stellvertretender Vorsitzender nb.; Kassenführer Heinz Potschadly; Schriftführer Bernd Wellenreuther.

Die Versammlung wünschte allen Vorstandsmitgliedern ein erfolgreiches Arbeiten, um den Verein auch für neue Sänger attraktiv zu gestalten.

### Ausblick:

Zum Abschluss der Versammlung wurde auf die auch in diesem Jahr anstehenden Anstrengungen aller Vereinsmitglieder hingewiesen. Neben den bekannten Aktivitäten soll ein neu konzipiertes „Hoffest“ der Bevölkerung und den Vereinsmitgliedern besondere kulturelle Attraktionen bieten. Die Sänger möchten, so die Planung, unterstützt durch befreundete Chöre, ein breitgefächertes musikalisches Angebot unterbreiten. In geselliger Runde soll dabei das leibliche Wohl nicht vergessen werden.

An dieser Stelle möchte der MGV schon jetzt an feststehende Termine im Jahr 2010 hinweisen.

Zu nennen sind: Hoffest: Termin siehe Pressemitteilung  
Grillfest am 08.08.2010

Straßenkerwe 02.- 04.10.2010

Weihnachtssingen, Friedhof Brühl 24.12.2010

Die Versammlung verlief, trotz notwendiger Diskussionen, in gewohnt harmonischer Art und endete mit der Hymne des MGV: „Sängerbund blühe“.

Übrigens, alle Männer die Lust am Singen verspüren und einen aufgeschlossenen Chor suchen, beim MGV Sängerbund 1909 Brühl e.V. singen sie richtig. Die ersten Schnupperabende sind selbstverständlich kostenlos und unverbindlich.

Infos unter: Telefon 06202/64419 oder in Kürze auch unter: www.MGV-Sängerbund-Brühl.de  
GS



## Kollerkröten Brühl e.V.

### Endspurt für den Kartenvorverkauf zur Lady's Night am 06.02.10 der Brühler Kollerkröten ...

Die Nachfragen nach den Karten der Brühler Lady's Night zeigen, dass Sie sich in diesem Jahr wieder auf unsere Lady's Night freuen.

Der Kartenvorverkauf für die Veranstaltung im Brühler Spiegelsaal läuft auf vollen Touren.

Die Kollerkröten begrüßen Sie in gewohnt angenehmer Atmosphäre und versprechen Ihnen bereits einen gelungenen Abend. Die Moderatorin Betty und ihr Moderrationsgast „Claudine“ haben auch in diesem Jahr wieder jede Menge „Leckerbissen“ für Sie an diesem Abend verpflichten können.

Mit viel Witz, Gesang, und Humor wird auch mal die Gattung Mann in den Schmutz gezogen, wenn diverse Bühnengrößen vom Leder ziehen. Und wie jedes Jahr wird jede Menge Show und Tanz sowohl weiblicher als auch männlicher Tanz geboten.

Platzkarten von 18 – 20 € können Sie nach Einsicht des Tischplans bei Fr. Britta Steindl, Tel. 06202-4098848 und 0176/64236535 erwerben.

Die Kollerkröten freuen sich auf einen gelungenen Abend mit euch!

### Rentnersitzung bei den Brühler Kollerkröten

Am Sonntag, den 07.02.10, ab 15.00 Uhr findet in der Brühler Fasthalle unsere Rentnersitzung statt.

Dazu sind alle Senioren von Brühl und Rohrhof recht herzlich eingeladen einen gemütlichen Nachmittag bei den Brühler „Kollerkröten“ zu verbringen. Es wird wieder einen bunten Mix aus Tanzdarbietungen und unterhaltsamen Büttchen geben. Für das leibliche Wohl mit Kaffee, Kuchen und Getränken ist bestens gesorgt. Die Karnevalisten freuen sich auf Ihren Besuch.

S.G.

### „Schmutziger Donnerstag“-Party!!!

Am 11.02.2010

um 19.31 Uhr

in der Festhalle Brühl

Musik: DJ René Börschinger

Veranstalter: Kollerkröten Brühl

Eintritt frei!!!

### „Fluch der Nürrischen Karibik“ am 13.02.2010!!

#### Nürrische Sitzung der „Kollerkröten“!!

Bei der nürrischen Sitzung mit dem Thema „Fluch der Karibik“ am Samstag, 13.02.10 erwartet Sie wie gewohnt eine tolle Bühne, mit buntem Programm das sich aus zahlreichen Highlights wie unseren Garden, den Showauftritten sowie den hervorragenden Büttchenrednern aus nah und fern auszeichnet.

Beginn der Veranstaltung ist um 19.31 Uhr, Einlass ist um 18.30 Uhr.

Die Karten im Vorverkauf bekommt man im Schmuck- und Geschenkhaus Anita Gutbrod, Mannheimer Straße. 52, Tel. 06202/71289



### 53. Brühler Fastnachtszug steht

#### Letzte Meldungen werden noch angenommen

Einen bunten nürrischen Lindwurm in den Straßen Brühls, am Dienstag den 16. Febr. um 13.33 Uhr, können die Besucher erwarten, vermeldet Albert Geschwill als Verantwortliche Zugmarschall.

Letzte Meldungen können noch bis Dienstag den 09. Februar telefonisch unter Tel. 06202/21035 bei Albert Geschwill abgegeben werden.

Neben den teilnehmenden Karnevalvereinen des Kurpfälzer Narrenringes ist auch mit musikalischer Unterstützung zu rechnen. Spielmanns- und Musikzüge werden auch in diesem Jahre wieder mit ihrer typischen Musik für Stimmung am Zugweg sorgen.

Die einfallsreichen Kostüme und Wagen der Vereine und Privatgruppen werden sicher wie in all den Jahren seit 1954 (dem Beginn der Brühler Fastnachtszuggeschichte), zu einem nürrischen Gesamteindruck beitragen.

Aufstellung ist ab 12.00 Uhr in der Bahnhofstraße.

Der Zugweg ist dann wie gewohnt über die Schwetzingen Straße, Kirchenstraße, Hauptstraße, Mannheimer Straße, Schütte-Lanz Straße zurück in die Bahnhofstraße zur Auflösung oder zur Weiterfahrt nach Schwetzingen, zur Teilnahme am dortigen Fastnachtszug.

Wie bisher ist die Abstimmung zwischen den Brühler und den Schwetzingen Verantwortlichen gewährleistet.

Nochmals die Bitte an Anwohner und Besucher, die oben genannten Straßen von parkenden Fahrzeugen bitte freizuhalten.

Einen wesentlichen Beitrag zur Finanzierung des Fastnachtszuges leistet inzwischen der Verkauf von Zugplaketten, welche seit Mitte Januar in Brühler und Rohrhöfer Geschäften und Banken angeboten werden. Die Kollerkröten bitten die Bevölkerung herzlich von diesem Angebot Gebrauch zu machen und die Plaketten als Besucher des Umzuges sichtbar zu tragen.

Die Zugplaketten kosten 1 € und werden auch vor und während des Umzuges den Besuchern angeboten.

Wir würden uns freuen wenn sich noch einige Fußgruppen zur Teilnahme melden würden.

A.G.



## Die Rohrhofer Göggel e.V.

### Kindermaskenball am Sonntag 07. Februar - Beginn 14:01 im Vereinsheim des SV Rohrhof

Kinderprinzessin „Selina I.“ vom Traumtänzerland freut sich bereits heute, ihren Höhepunkt der Kampagne mit den Kindern aus Brühl und Rohrhof bei ihrem Kindermaskenball feiern zu dürfen.

Die Clownsgruppe der Rohrhofer Göggel haben wie immer Spiele, Tänze und Einlagen der Göggelgarden vorbereite, sodass zusammen mit Heinz Tippel und seiner lustigen Musikbox die Stimmung im Saal überkochen wird. Einlass in den Saal ist ab 13:30 Uhr.

## Country Club Brühl Buffalo's



Freitag den 05. Februar Clubabend auf der Buffalo-Ranch

Montag den 08. Februar Linedancetraining und Workshops ab 19:30 Uhr im „Katholischen Pfarrzentrum“ Hauptstraße 17-19, in 68782 Brühl.

Keep it country and so long!

## Square Dance Club Nawiegehtdas.de



### Clogging-Graduation

Am 31.01.2010 fand die Graduation unserer drei Clogging-Students statt. Auch für unsere Instructorin Ramona Moritz war dies

ihre erste selbständig geführte Class und damit auch ihre erste Graduation.

Nachdem man den Abend erstmal locker mit ein paar Liedern begonnen hatte, stand auch schon die ersten "Prüfungsspiele" u.a. cloggen mit einem Ballon zwischen den Beinen u.v.m. auf dem Programm an die sich die praktische und schriftliche Prüfung angeschlossen hatte.

Nachdem das Prüfungskomitee die Prüfungen ausgewertet hatte, stand fest, dass alle Students die Prüfung bestanden hatten und die offizielle Zeremonie konnte anfangen. Nachdem die ehemaligen Students ihren Eid geschworen hatte, konnte unsere Instructorin zusammen mit der Präsidentin Karin Krayer die frisch graduierten Clogger in der großen Cloggerwelt herzlich willkommen heißen. Und dann kam die "Prüfung" unserer Instructorin, die sich die ehemaligen Students ausgedacht hatten. Ramona durfte ihre Cloggingschuhe mit Tauchflossen tauschen und ihre Cloggingkünste unter Beweis stellen. Natürlich meisterte Ramona dies mit Bravour und die Students bedankten sich herzlich für die vergangenen Class-Monate.

Nachdem alle Clogging-Mitglieder noch ein paar Lieder tanzten endete ein wunderschöner Graduation-Abend.



Unsere frisch graduierten Clogger mit unserer Instructorin

#### Termine :

Square Dance:

Die nächsten Clubabende finden am Donnerstag, den 11.02.2010 (Altweiberfastnacht, Beginn 19.11 Uhr),

am Donnerstag, den 18.02.2010 (Clubabend mit Workshop) und

am Donnerstag, den 25.02.2010

von 20.00 bis 22.00 Uhr im Sportcenter Brühl bei Pietro Palazzo, Luftschiffing 6, 68782 Brühl, 1. Etage statt.

Clogging:

Die nächsten Clubabende findet

am Sonntag, den 14.02.2010 und

am Sonntag, den 28.02.2010

von 18.00 bis 21.00 Uhr

im DRK-Heim Brühl, Mannheimer Landstr. 13, 68782 Brühl, statt.

#### Vorschau Square Dance:

Am Donnerstag, den 04.03.2010 findet unser diesjähriger "Tag der offenen Tür" (Open House) statt. An diesem Abend können Sie von 19.00 bis 22.00 Uhr ganz unverbindlich Square Dance und unseren Club kennenlernen. Getanzt wird an unserem Tanzplatz im Sportcenter Brühl, Luftschiffing 6, 1. Etage.

Weitere Informationen sowie die aktuellen Termine erhalten Sie auf unserer Homepage unter [www.nawiegehtdas.de](http://www.nawiegehtdas.de) oder auch bei Rolf und Karin Krayer, Tel. 06202/77750 (AB).



## Keglerverein 1974 Brühl e.V.

### C-Männlich in Nußloch

Zum letzten Mal in der C-Jugend, bei der jeder Sportkegler von 6-10 Jahren teilnehmen kann und 100 Wurf auf die Volle wirft,

durfte Yannick Knodel für Brühl kegeln. Samstag spielte Yannick im ersten sowie im zweiten Durchgang 277 Kegel und lag verdient mit 58 Holz Vorsprung auf Platz 1. Sonntag ging es dann gleich weiter. Mit 269 Kegel im ersten und sagenhaften 290 Kegel im zweiten Durchgang sicherte sich Yannick mit insgesamt fantastischen **1111 Kegel** souverän den Titel des **Bezirksmeisters** der C-Jugend.

Dadurch qualifizierte sich Yannick für die Badische Landesmeisterschaft am 24.04.2010 um 16:45 auf Bahn 3 in Eppelheim

Der KV Brühl wünscht Yannick auch hier Gut Holz.



### A-Männlich in Ubstadt-Weiher

Robin Blüm der im letzten Jahr noch auf Platz 16 landete, machte dieses Jahr seine Sache richtig gut. Nachdem er sich am ersten Tag mit 431 LP auf Platz 4 spielte, reichten 411 LP am zweiten Tag leider nur für Platz 5 und konnte sich somit nicht für die Badische Landesmeisterschaft qualifizieren. Trotzdem waren alle mit Platz 5 und insgesamt 842 LP zufrieden, da bis zu einem Qualifikationsplatz 50 Holz fehlten.

### Trainingszeiten KV Brühl Jugend:

Freitag zwischen 15.00 und 17.00 Uhr

### SKC 1982 Brühl

Korrektur: **13. Spieltag**

**SKC 1982 Brühl - SKV/VBK Wolfartsweier**

**5528:5284**

### Spielvorschau Spieltag 14:

Die wilden Jungs müssen am 14. Spieltag nach Lampertheim, die den vorletzten Tabellenplatz belegen. Hier kann man den Aufstieg in die Verbandsliga Baden bereits perfekt machen.

Die 2. Mannschaft muss nach Kronau, die sich mit Brühl zurzeit Platz 1 an der Tabellenspitze teilen. Es wird sicher ein spannender Kampf und wir hoffen auf starke Unterstützung.

Die 3. Mannschaft spielt auswärts gegen Olympia Nußloch 3, die den letzten Platz der Tabelle belegen. Hier kann man wichtige Punkte sammeln, um sich im Tabellenmittelfeld zu halten.

Brühl 4 darf nach Altlußheim die auf Platz 3 der Tabelle stehen.

### Trainingszeiten SKC 82 Brühl

Dienstag zwischen 17.00 und 20.00 Uhr

Freitag zwischen 17.00 und 20.00 Uhr

### Samstag 06.02.2010

SKC 46 Kronau 2 – **SKC 1982 Brühl 2** um 12:30 Uhr

KC GH Lampertheim – **SKC 1982 Brühl 1** um 15:00 Uhr

### Sonntag 07.02.2010

SKC A9 Altlußheim 4 – **SKC 1982 Brühl 4** um 09:00 Uhr

Olympia Nußloch 3 – **SKC 1982 Brühl 3** um 09:00 Uhr

Der SKC und die KV-Jugend suchen noch Kegler/innen aller Altersklassen ab 6 Jahren zur Verstärkung, die Spaß am Kegeln und am Leistungssport haben.

**Website: [www.skc-1982-bruehl.de](http://www.skc-1982-bruehl.de)**

MZ

## Schwimmverein Hellas Brühl e.V.



### 9. internationales Masters-Schwimmfest des SV Hellas Brühl Beliebter Senioren-Wettkampf fand wieder vor vollem Hause statt

Erneut „Full House“ im Brühler Hallenbad meldete der SV Hellas Brühl als Veranstalter des zum 9. Mal ausgetragenen Senioren-Schwimmfestes am vergangenen Sonntag in der Hufeisengemeinde. 36 Vereine mit über 170 Teilnehmern (Staffelteilnehmer werden nicht als Einzelteilnehmer geführt) hatten sich dieses Mal angemeldet. Für den Veranstalter wiederum der Beweis; dieser Wettkampf ist im süddeutschen Raum und im angrenzenden Elsass sehr beliebt und wegen seines hohen Leistungsniveaus doch sehr geschätzt. So ist es nicht verwunderlich, dass von einigen Teilnehmern diese Veranstaltung stets genutzt wird, die bestehenden nationalen und internationalen Bestmarken in den jeweiligen Altersklassen zu unterbieten.

Für das Organisationsteam des SV Hellas war es daher erneut eine Herausforderung, die Schwimmerinnen und Schwimmer einerseits mit dem nötigen Service für das leibliche Wohl zu versorgen, andererseits aber auch den technischen Ablauf des Wettkampfes so zu organisieren, dass den auswärtigen Teilnehmern ein akzeptabler Rückreise-Zeitpunkt ermöglicht wurde. 550 Einzel- und 45 Staffelsstarts mussten zeitlich gestrafft werden. Das gelang durch die mit der Mobilisierung sämtlicher verfügbarer Kampfrichter aus den eigenen Reihen und den teilnehmenden Vereinen. Dadurch stand ein doppeltes Kampfgericht für die 140 Läufe zur Verfügung und die Wettkampffolge wurde sehr zügig abgearbeitet.

Ein Garant für neue Bestmarken national und international war der ständige Teilnehmer, Karl Hauter vom Verein Blau-Weiß Pirmasens. Er wechselte in diesem Jahr in die nächsthöhere Altersklasse, „AK 85“ und startete daher einen frontalen Angriff auf die bestehenden Altersrekorde. So verbesserte er über 100 m Lagen in 1:40,78 Min. und über 100 m Brust in einer Zeit von 1:43,72 Min. sowohl die deutschen Rekorde, als auch die Europa-Rekorde und Weltrekorde um jeweils knappe 6 Sekunden. In den Schwimm-Disziplinen 100 m Rücken und 100 m Freistil schlug er in einer Zeit von 1:42,84 Min. bzw. 1:29,28 Min. am Beckenrand an und verbesserte dadurch die bestehenden deutschen und europäischen Bestmarken wiederum sehr beträchtlich. Für diese herausragenden schwimmerischen Leistungen bekam er von der gesamten Teilnehmerschar tosenden Applaus als ehrliche Anerkennung für diese Rekordflut.

Für 3 weitere Teilnehmer aus Aalen und Speyer standen ebenfalls Rekordversuche an, die jedoch teilweise nur ganz knapp verfehlt wurden. Durch die Neuregelung der Schwimmanzüge-Verordnung des Welt-Schwimmverbandes, deren sich auch die Senioren ab dem 1. Januar dieses Jahres unterzuordnen haben, ist es weit schwieriger geworden, die geltenden Rekordmarken zu knacken.

Erwähnenswert wäre noch die älteste Schwimmstaffel-Mannschaft. Sie wurde von der SK Neptun Leimen gestellt. Bei einem Gesamtalter von 277 Jahren für 4 Teilnehmer kam jeder Mitstreiter auf ca. 70 Jahre.

Bei den Herren wurden die Teilnehmer von der SSG Neckarsulm, wie im vergangenen Jahr, mit 224 Pkt. Sieger und konnten den Wanderpokal erneut für mindestens 1 Jahr in die NSU-Stadt mitnehmen. Platz 2 belegte der SV Hellas Brühl mit 170 Pkt.. Auch die Schwimmer von der SK Neptun Leimen kamen mit 141 Pkt., wie im Jahr zuvor, erneut auf den dritten Platz.

Bei den Damen stellte einmal mehr der SV Hockenheim mit seiner personell bestens besetzten Damentruppe die Sieger. Sie gewannen unangefochten mit 219 Punkten wiederum den Wanderpokal. Sollte ihnen dieses auch im kommenden Jahr gelingen, dürften sie bereits den 2. Damen-Wanderpokal in ihrem Trophäenschrank stellen. Die Vertreterinnen des SV Böblingen belegten mit 98 Punkten den 2. Platz und verwiesen die Damen des SV Hellas Brühl mit erschwommenen 90 Punkten auf den Bronzeplatz.

In der Gesamtwertung (Männer und Frauen) siegte auf Grund ihres hervorragenden Damen-Ergebnisses ebenfalls die Mannschaft des SV Hockenheim. Für sie wurden insgesamt 334 Punkte auf das Gutkonto eingetragen. Den 2. Platz belegten die Teilnehmer des Veranstalters SV Hellas Brühl mit 266 Punkten und Platz 3 ging

in diesem Jahr an die Vertreter von Nikar Heidelberg. Sie hatten am Ende 233 Punkte erreicht.

Die Leistungen der Hellas-Aktiven im Einzelnen:

#### Damen:

**AK 35: Sandra Nemetschek:** 50 m Brust, 0:50,52 Min./und 50 m Freistil 0:38,61 Min. je 3. Platz,

**AK 40: Birgit Wirth:** 50 m Brust, 0:46,45 Min., 100 m Brust, 1:40,88 Min./ je 4. Platz, 100 m Lagen, 1:40,91 Min. 4. Platz.

**Isabel v.d. Mosel:** 50 m Brust, 0:43,72 Min./2. Pl., 100 m Brust, 1:37,92 Min./3. Pl., 100 m Lagen, 1:32,82 Min./4. Pl., 50 m Freistil, 0:38,18 Min./ 5. Platz.

**Silvia Wilhelm:** 50 m Rücken, 0:45,45 Min. und 100 m Rücken, 1:38,16 Min./ je Platz 1, 100 m Schmett., 1:34,83 Min./ Pl. 2, 50 m Schmett., 0:39,17 Min./ 3. Pl.

#### Herren:

**AK 20: Clemens Rinderknecht:** 50 m Brust, 0:37,67 Min./2. Platz, 50 m Freistil, 0:28,07 Min. 4. Platz, 100 m Lagen, 1:24,71 Min./ 2. Platz, 100 m Schmetter, 1:16,74 Min./ 3. Platz.

**AK 25: Thorsten Liehmann:** 50 m Rücken, 0:36,23 Min./1. Platz, 50 m Freistil, 0:29,56 Min./ 5. Platz, 100 m Rücken, 1:14,54 Min./ 1. Platz

**AK 35: Friedrich Frommert:** 50 m Brust, 0:40,98 Min./3. Pl., 50 m Freistil, 0:32,66 Min./3. Pl., 50 m Rücken, 0:39,77 Min./ 3. Pl.

**AK 40: Igor Leis:** 50 m Brust, 0:39,65 Min./7. Pl., 50 m Freistil, 0:33,21 Min./4. Platz, 100 m Freistil, 1:23,70 Min./5. Platz.

**Viktor Gareis:** 100 m Lagen, 1:12,36 Min. und 100 m Freistil, 1:03,33 Min. jeweils 1. Platz, 50 m Freistil, 0:27,70 Min./ 3. Platz, 50 m Schmett., 0:30,28 Min./ Platz 2.

**AK 45: Klaus Renkert:** 50 m Rücken, 1:00,85 Min./ und 100 m Schmett., 1:29,75 Min./ je 2. Platz, 100 m Lagen, 1:40,17 Min./ Platz 4, 50 m / 100 m Freistil, 0:30,84 Min./ 1:12,15 Min./ je Platz 5., 50 m Schmett./0:36,24 Min./ Platz 3.

**Johannes Deubel:** 50 m Brust, 0:44,17 Min./ 4. Pl., 50 m Freistil, 0:33,21 Min./ 9. Pl., 50 m Schmett./0:39,44 Min., 5. Platz

**AK 50: Dr. Jürgen Walter:** 50 m Brust, 0:42,09 Min./ und 100 m Brust, 1:34,48 Min./ jeweils 3. Platz, 100 m Freistil, 1:32,06 Min./ 4. Pl. Lagen.

**AK 70: Martin Statkiewicz:** 50 m Brust, 0:49,66 Min./ 2. Pl. Freistil, 1:32,06 Min./ 4. Pl. Lagen.

**AK 70: Martin Statkiewicz:** 50 m Brust, 0:49,66 Min./ 2. Pl. Mast.



## Wassersportverein Brühl 1933 e.V.

### Kenterrollentraining

Am Samstag, den 06. Februar 2010 findet von 11:00 – 13:00 Uhr das 4. Kentertraining des WSV Brühl im Hallenbad in Brühl statt. Entsprechende Ausrüstung ist mitzubringen. Soweit eigene Boote mitgebracht werden, sind diese vorher zu reinigen.



## Sportgemeinde Brühl

### Generalversammlung

Einladung zur nächsten ordentlichen Mitgliederversammlung der Sportgemeinde Brühl 1907 e.V. am **Sonntag, den 21. Februar 2010, um 15:00 Uhr im Clubhaus der Sportgemeinde, Weidweg 9, 68782 Brühl**

**Zuvor finden die Abteilungsversammlungen der Sparten Angler und Schützen (13:00 Uhr) statt.**

### Tagesordnung

TOP 01 Begrüßung

TOP 02 Feststellung der Anwesenheit/Beschlussfähigkeit

TOP 03 Genehmigung der Tagesordnung

TOP 04 Verlesen und Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

TOP 05 Totenehrung

- TOP 06 Genehmigung der Tagesordnung
  - TOP 07 Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
  - TOP 08 Fragen zum Bericht des 1. Vorsitzenden
  - TOP 09 Jahresbericht der Abteilungsleiter (Angler, Jagdhornbläser, Schützen)
  - TOP 10 Fragen zu den Berichten der Abteilungsleiter
  - TOP 11 Bericht Hauptkassier
  - TOP 12 Bericht Kassenprüfer
  - TOP 13 Entlastung Kassier, Vorstandschaft
  - TOP 14 Bildung eines Wahlausschusses
  - TOP 15 Neuwahlen:  
Wahl des Vorstands  
(1. Vorstand, 2. Vorstand, Kassier, Schriftführer)
  - TOP 16 Wahl des Ehrenrats, Beirat
  - TOP 17 Wahl des Vergütungsausschuss
  - TOP 18 Anträge
  - TOP 19 Ehrungen
  - TOP 20 Verschiedenes
- Anträge zur Tagesordnung können beim 1. Vorsitzenden Helmut Gärtner, Silcherstraße 5, 68782 Brühl bis spätestens 14.02.2010 schriftlich abgegeben werden.

#### Arbeitseinsatz

am **Samstag 20.02.2010 ab 09:30 Uhr.**

Aufräumarbeiten im hinteren Bereich KK-Stand und Kugelfang.

#### Abteilung Schützen

Einladung zur nächsten ordentlichen Mitgliederversammlung der Sportgemeinde Brühl 1907 e.V. Abteilung Schützen am **Sonntag, den 21. Februar 2010, um 13:00 Uhr im Clubhaus der Sportgemeinde, Weidweg 9, 68782 Brühl**

#### Tagesordnung

- TOP 01 Begrüßung durch den Oberschützenmeister (OSM)
  - TOP 02 Feststellung der Anwesenheit/Beschlussfähigkeit
  - TOP 03 Genehmigung der Tagesordnung
  - TOP 04 verlesen und Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
  - TOP 05 Jahresbericht des Spartenleiters (OSM)
  - TOP 06 Fragen zum Bericht des OSM
  - TOP 07 Berichte:
    - a) Kassier
    - b) Kassenprüfer
  - TOP 08 Fragen zu den Berichten
  - TOP 09 Entlastung Kassier, Vorstandschaft
  - TOP 10 Anträge
  - TOP 11 Bildung eines Wahlausschusses
  - TOP 12 Neuwahlen:  
Wahl der Vorstandschaft  
(Oberschützenmeister, Oberschießleiter, Kassier, Schriftführer)
  - TOP 13 Verschiedenes
- Anträge zur Tagesordnung können beim Abteilungsleiter Dirk Metz, Vogelsang 21, 68723 Schwetzingen oder persönlich im Clubhaus bis spätestens 14.02.2010 schriftlich abgegeben werden.

#### Abteilung Jagdhornbläser

Einladung zur nächsten ordentlichen Mitgliederversammlung der Sportgemeinde Brühl 1907 e.V., Abteilung Jagdhornbläser am **Samstag, den 20. Februar 2010, um 20:00 Uhr im Katholischen Pfarrzentrum, Hauptstr. 17, 68782 Brühl („Bernhardus-Stühle“)**

#### Tagesordnung

- TOP 01 Begrüßung durch den Spartenleiter
- TOP 02 Feststellung der Anwesenheit/Beschlussfähigkeit
- TOP 03 Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 04 verlesen und Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
- TOP 05 Jahresbericht des Spartenleiters
- TOP 06 Fragen zum Bericht des Spartenleiters
- TOP 07 Berichte:
  - a) Kassier
  - b) Kassenprüfer
- TOP 08 Fragen zu den Berichten

- TOP 09 Entlastung Kassier, Vorstandschaft
  - TOP 10 Anträge
  - TOP 11 Bildung eines Wahlausschusses
  - TOP 12 Neuwahlen:  
Wahl der Vorstandschaft  
(Abteilungsleiter, Stellv. Abteilungsleiter, Kassier, Schriftführer)
  - TOP 13 Verschiedenes
- Anträge zur Tagesordnung können beim Abteilungsleiter Rudolf Kohler, Silcherstraße 11, 68782 Brühl bis spätestens 14.02.2010 schriftlich abgegeben werden.

#### Abteilung Angler

Einladung zur nächsten ordentlichen Mitgliederversammlung der Sportgemeinde Brühl 1907 e.V., Abteilung Angler am **Sonntag, den 21. Februar 2010, um 13:00 Uhr im Clubhaus der Sportgemeinde, Weidweg 9, 68782 Brühl (Clubraum Angler - Eingang Spopi-Seite)**

#### Tagesordnung

- TOP 01 Begrüßung durch den Spartenleiter
  - TOP 02 Feststellung der Anwesenheit/Beschlussfähigkeit
  - TOP 03 Genehmigung der Tagesordnung
  - TOP 04 verlesen und Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
  - TOP 05 Jahresbericht des Spartenleiters
  - TOP 06 Fragen zum Bericht des Spartenleiters
  - TOP 07 Berichte:
    - a) Kassier
    - b) Kassenprüfer
  - TOP 08 Fragen zu den Berichten
  - TOP 09 Entlastung Kassier, Vorstandschaft
  - TOP 10 Anträge
  - TOP 11 Bildung eines Wahlausschusses
  - TOP 12 Neuwahlen:  
Wahl der Vorstandschaft  
(Abteilungsleiter, Stellv. Abteilungsleiter, Kassier, Schriftführer, Gewässerwart)
  - TOP 13 Verschiedenes
- Anträge zur Tagesordnung können beim Abteilungsleiter Dieter Mandelkow, Am Schrankenbuckel 6, 68782 Brühl bis spätestens 14.02.2010 schriftlich abgegeben werden.

#### Turnverein Brühl 1912 e.V.

##### Jahreshauptversammlung 2009

##### Sportpark Süd würde Silberstreif am Horizont bringen

Uwe Schmitt konnte auf der Jahreshauptversammlung 2009 zahlreiche Mitglieder willkommen heißen unter ihnen Ehrenvorsitzenden Willi Hartmann und Ehrenvorstand Volkmar Schäfer sowie zahlreiche Gemeinderäte. Die Versammlung gedachte traditionell der in 2009 verstorbenen Mitglieder. Dies waren Frau Hilde Kohl, Herbert Kohl, Lothar Zimmermann, Alexander Breunig, Klaus Rey und kurz vor der Versammlung unser Außen-Hausmeister Helmut Kühner.

Uwe Schmitt bezeichnete das Jahr 2009 als ein sportlich und gesellschaftlich sehr erfolgreiches Jahr. So durfte durch die Qualifikation im Badischen Handballpokal die Abteilung das „Final four der Damen“ ausrichten. Was diese auch sehr gekonnt und erfolgreich tat, sodass dieser Tag unvergesslich in der Handballgeschichte des TV bleiben wird.

Danach hatte der Turnverein unter der Federführung der Turnabteilung zum Tag der offenen Tür aufgerufen, an dem sich fast alle Abteilungen beteiligten. Wieviel Leben in unserem Verein steckt, zeigte sich besonders an diesem Tag, denn von 3 bis 80 Jahren tummelten sich alle Generationen auf unserem Rasenplatz. Dann kam Uwe Schmitt auf das Projekt „Sportpark Süd“ der Gemeinde zu sprechen. Hierauf setzt der TV große Hoffnungen, der nun schon seit vielen Jahren fehlenden Kapazität an Übungsstunden in den Sporthallen zu begegnen. Seit 2007 hat der Vorstand viel Zeit



investiert, um Lösungen zu finden und aufzuzeigen und mit der Realisierung des Sportparks könnten auch die vielen ehrenamtlichen Trainer und Übungsleiter wieder mehr Motivation bekommen, die jetzt noch in übervollen Hallenstunden die jungen Sportler nur unzureichend ausbilden können. Viele Trainer wollen in absehbarer Zeit das Handtuch werfen, wenn die Situation sich nicht entspannen sollte, doch im Moment weiß noch keiner wie das Projekt entschieden wird.

Sollte es kippen, dann würde eine einmalige Chance vergeben, die in diesen Jahrzehnt und auf diesem Standort nicht mehr realisiert werden kann. Er zeigte in einer Präsentation, wie der Sportpark in etwa von den von der Gemeinde beauftragten Planern projektiert wurde, was der TV an Gelände abgeben müsste und was er dafür bekommt. Er gab noch einen kurzen Ausblick auf das Jahr 2012, wenn der TV dann 100 Jahre alt wird.

Finanzchef Inge Kronemayer legte wieder einen sehr detaillierten Bericht über die Finanzen und die Mitgliederentwicklung vor. Sie zeigte auf, dass auch die Wirtschaftskrise vor unserem Verein nicht Halt macht und sich dies an den Mitgliederzahlen festmachen lässt, die leicht rückläufig sind. Bei den Finanzen ist man dank der beschlossenen Beitragserhöhung 2008 mit einem blauen Auge davongekommen, aber es ist nicht mehr möglich, Rücklagen zu bilden für die Hallenbodensanierung oder für das Jubiläumsjahr. Sorgen bereiten ihr die steigenden Energiekosten, da bereits für das laufende Jahr wieder Preissteigerungen angekündigt sind.

Um die Kosten zukünftig wenigstens etwas aufzufangen, stellte sie den Antrag auf eine moderate Beitragserhöhung von € 0,25 pro Monat ab 2011 für aktive Sportler. Der Beitrag für passive bleibt unverändert. Dem wurde von der Versammlung einstimmig entsprochen.

Frau Kronemayer wurde auf Antrag der Kassenprüfer einstimmig entlastet.

Walter Beck von den Turnern sah seine Abteilung als „Tummelplatz der Generationen“, da hier alle Altersklassen bis zu über 80-Jährige ihrem Sport nachgehen, und doch ist man immer auf der Suche nach neuen Angeboten, um noch mehr Menschen in die Hallen zu locken. Er zeigte sich stolz darauf, einem solchen Team vorstehen zu dürfen.

Eine positive Bilanz zog Jutta Krenzlin für die Volleyballabteilung.

Hier spielen 2 Damenmannschaften recht erfolgreich in der Landesliga, und ein Aufstieg in die Verbandsliga scheint greifbar nahe, doch warten wir ab. Besonders erfreulich, dass der Zulauf der Jugendlichen von 12 -18 Jahren ungebrochen ist, was von der guten Jugendarbeit der Trainer zeugt. Sehr erfolgreich verlief auch wieder die Volleyball-Ortsmeisterschaft, die spannende Spiele der Nichtaktiven sah.

*Fortsetzung folgt*

## Abt. Handball

### TV Brühl bringt Auswärtspunkte mit Handball Landesliga Damen:

#### TV Großsachsen – TV Brühl 26:31 (16:13)

Die Damen des TV Brühl haben sich mit dem wichtigen 31:26-Auswärtssieg in Großsachsen wohl endgültig in der Spitzengruppe etabliert. Zwei weitere Pluspunkte, die gut sind für das Selbstvertrauen der gesamten Mannschaft, denn allzu oft kamen die Brühlerinnen schon mit leeren Händen von der Bergstraße zurück. Dass dies in dieser Saison nicht der Fall war, lag an der Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit, als der TVB einen Fünf-Tore-Rückstand nicht nur wettmachte, sondern in einen verdienten Sieg umwandelte. Dabei begann das Spiel für die Brühlerinnen alles andere als verheißungsvoll, denn der TV Großsachsen lag schnell mit drei Toren in Front (4:1, 6:3) und diese Führung hatte in der gesamten ersten Hälfte Bestand. Der TVB wirkte zerfahren und unkonzentriert, freie Einschussmöglichkeiten wurden mehrmals nicht genutzt. Wenigstens stimmte die kämpferische Einstellung, so dass beim 13:16-Pausenstand die Partie keinesfalls schon entschieden war. Die zweite Halbzeit begann mit weiteren Treffern für Groß-

sachsen, die nun schon mit 18:13 vorne lagen. Gottlob wurde die Trefferausbeute beim TVB jetzt entscheidend besser und auch die Abwehrarbeit klappte viel besser als noch zu Beginn. Die Angriffe wurden besser vorbereitet, das Spiel schneller gemacht und der Druck auf die gegnerische Abwehr verstärkt. Brühl holte Tor um Tor auf und ging beim 22:21 erstmals in Führung. Beim 26:22 war eine Vorentscheidung für den TVB gefallen. In den zweiten 30 Minuten zeigten vor allem die beiden Außenstürmerinnen, Bibi Obsada und Sina Pietsch Vollstreckerqualitäten. Jessica Fürst, die nach dem Seitenwechsel das Brühler Tor hütete, machte ebenfalls ein gutes Spiel. Die Gegenwehr der Gastgeberinnen erlahmte zwar nicht, aber der TVB kontrollierte jetzt eindeutig das Geschehen. Am verdienten 31:26-Sieg war nicht mehr zu rütteln.

TV Brühl: Zimmermann, Fürst; A. Büchner, Siebenlist (6/2), Hirsch (2), Pietsch (8), Heckmann (3), Gaisbauer, Werle (6), Obsada (6), Wagner.

ako

### TV Brühl gibt rote Laterne ab

#### Kreisklasse B, Damen:

#### TV Brühl 1b – TV Großsachsen 1c 18:14 (6:9)

Den zweiten Sieg in Folge feierte die Damen 1b im Heimspiel gegen die 1c aus Großsachsen.

Dadurch verließen die Brühlerinnen endlich den ungeliebten letzten Tabellenplatz.

Der Sieg war am Ende völlig verdient, denn der TVB drehte in der zweiten Halbzeit durch eine deutliche Leistungssteigerung das Spiel. Die körperlich robusten Gäste kontrollierten zunächst das Geschehen, in der Brühler Deckung gab es noch Abstimmungsprobleme.

Durch das krankheitsbedingte Fehlen von Marlene Diehm traten Rückraumdefizite zu Tage. Das Brühler Angriffsspiel kam dadurch nicht so recht in Schwung und die Offensivaktionen verpufften, weil sich der TVB in der Großsachsener Abwehr festrannte. So betrug der Rückstand Mitte der ersten Hälfte bereits besorgniserregende vier Tore (3:7). Der Zwischenstand nach 30 Minuten (6:9) verhieß allerdings, wie in der geschichtsträchtigen Partie gegen den SSV Vogelstang, noch Hoffnung für die zweite Halbzeit. Diese These sollte sich als goldrichtig erweisen. Der TV Brühl kam wie verwandelt aus der Kabine. Die Deckung stand jetzt sicher, das Verschieben klappte gut und Ann-Catrin Schmahl im Brühler Kasten erlaubte den Gästen gerade einmal fünf Tore und wehrte darüber hinaus noch fünf Strafwürfe ab. Im Angriff spielte der TVB jetzt schneller und druckvoller und Michelle Linke erzielte mit ihren Würfeln aus der zweiten Reihe praktisch Tore wie am Fließband. Da die kämpferische Einstellung auch diesmal wieder stimmte, holten die Brühlerinnen den Rückstand auf und gingen beim 11:10 erstmals in Führung. Den Vorsprung gaben sie nicht mehr her. Im Gegenteil, den Gästen merkte man den Kräfteverschleiß durch das Brühler Tempospiel an. Großsachsen hatte nichts mehr entgegensetzen. Der TV Brühl baute die Führung noch aus und gewann hochverdient mit 18:14.

TV Brühl: Schmahl; L. Körner, Rupp (1), H. Hirsch, Schäfer (2), Linke (10/3), Stauffer, Martin, Konieczny (1), E. Wacker (2), Triebskorn, Hemmerich (2).

ako

### TV Brühl siegt im Verfolgerduell

#### Weibl. B-Jugend, Sonderstaffel:

#### TV Brühl – TSV/Amicitia Viernheim 24:20

Mit dem hart umkämpften Sieg gegen die Tabellennachbarn aus Viernheim haben die Brühler Mädels den zweiten Platz verteidigt. Der Sieg war verdient und das Ergebnis spiegelt den Spielverlauf wider. Die Gäste gingen nur beim 0:1 und beim 1:2 in Führung. Dann erspielten sich die Brühlerinnen eine knappe Führung, die sie bis zum Schluss verteidigten, wobei eine Leistungssteigerung in Halbzeit zwei nötig war. Bemerkenswert, dass der Unparteiische in dem fairen Spiel vier Zeitstrafen für den TV Brühl aussprach, während Viernheim solches Unheil erspart wurde. Nach der 12:10-Pausenführung war der Sieg natürlich noch längst nicht in trockenen Tüchern. Aber der TVB spielte jetzt besser und hielt die Gäste in Schach. Die versuchten zwar alles, aber Brühl hatte immer die passenden Antworten. Vor allem in Form von Lisa Bühn, die alleine



sieben Mal ins Schwarze traf. 24:20 hieß es beim Abpfiff und die Punkte blieben in Brühl.

TV Brühl: Schneider; Wagner, Gross (2), Röschel (3), Lisa Naber (6/1), Lena Naber (1), Linke, Bühn (7), H. Körner, Renkert (5/1), Dussel.

ako

### Zehnter Sieg im zehnten Spiel

#### Weibl. E-Jugend, Kreisstaffel 2:

#### TV Brühl – SG Heddesheim 10:5 (2:2)

Auch nach zehn Spieltagen stehen die E-Mädchen noch immer mit blütenweißer Weste da.

Auch die Mädchen aus Heddesheim stoppten den Vorwärtsdrang des TV Brühl nicht. Trotz des Fehlens zahlreicher Spielerinnen und anfänglicher Probleme im Spielaufbau gab der TV Brühl den Ton an. War die erste Halbzeit noch geprägt von wenigen Toren (2:2), spielte der TVB nach dem Wechsel seine Überlegenheit aus. Nun fielen auch die Tore, die einen ungefährdeten Sieg ermöglichten. Fünf Treffer in Folge machten aus dem 5:4 ein 10:4, womit die Entscheidung gefallen war.

TV Brühl: A. Göbel; Röllinghoff (3), Gress (1), Patzschke, D. Göbel, Jakob, Nenninger, P. Lederer (2), Gleich (4).

ako

### Knapp am Sieg vorbei

#### Männl. B-Jugend Sonderstaffel:

#### SG Brühl/Ketsch – TSG Eintracht Plankstadt 1b 23:26

In die Partie gegen die TSG Eintracht Plankstadt musste die SG Brühl/Ketsch ohne Auswechselspieler gehen. Der ohnehin knappe Kader musste das krankheitsbedingte Fehlen zweier Spieler kompensieren. Die Mannschaft kämpfte sich gut durch die erste Halbzeit und hatte den Gegner im Griff. Plankstadt konnte sich nicht absetzen und zur Pause war beim 12:13 noch alles drin.

Sowie Spielzüge angesetzt und Laufbereitschaft da waren, erzielte die SG Tore.

Leider reichte alle Mühe der Spieler nicht aus, um das Spiel noch umzubiegen. Am Ende wurde das Heimspiel mit 23:26 verloren. Mit einer stärkeren Spielerdecke wäre sicherlich ein Sieg drin gewesen.

SG Brühl/Ketsch: Ausäderer, Wild; Schimmele, Böhm, Rühle, Schwab, Fendrich, Büchner.

### Revanche knapp verpasst

#### Männl. C-Jugend, BOL:

#### JSG GHO Bergstraße/Odenwald – SG Brühl/Ketsch 27:25

Die Parallelen zum Hinspiel waren nicht zu übersehen; bei der SG fehlen wichtige Spieler. Tim Klaszus erwischt einen super Tag, die Mannschaft kämpft aufopferungsvoll und liegt lange vorn, doch die JSG kann zwei Punkte zu ihren Gunsten verbuchen. Also wieder verloren, aber im Vergleich zur Partie gegen Rot können die Spieler trotz der Niederlage mit erhobenem Haupt vom Feld gehen. Was sollte man ihnen auch vorwerfen? Löcher im Abwehrmittelblock, wenn dieser mit etatmäßigen Außenspielern besetzt ist. Kaum Kombinationen, wenn die Rückraummitte nur wenig Spielpraxis hat. Nervosität, wenn Spieler die Verantwortung übernehmen sollen, die sonst häufig die Bank drücken. Es klingt nach Aus- bzw. Schönreden und dass manche einfache Bälle nicht gefangen werden, ist zweifellos ein leidlicher, die gesamte Saison anhaltender Mangel und trotzdem gilt der Mannschaft ein Lob. Nach vier torlosen Minuten zu Beginn des Spiels und kurzzeitiger Führung der JSG lag Brühl/Ketsch nach vier Toren in Folge zwei vorn und baute die Führung auf 13:9 zur Halbzeit aus. Insbesondere Dominik Knischek arbeitete in dieser Phase ganz stark in der Abwehr und ließ das Fehlen anderer nahezu vergessen. Nach der Pause konnte die SG ihren Vorsprung gar auf fünf Tore ausbauen und sah kurzzeitig schon wie der sichere Sieger aus. Doch die Bergsträfler, nach roter Karte gegen einen ihrer Rückraumspieler dezimiert, kämpften sich wieder heran. Minute um Minute verkürzten sie, zumal Brühl/Ketsch jetzt den Ausfall von Nico Schäfer, der ebenfalls nach der dritten Zeitstrafe rot sah, verkraften musste und auch ein wenig Pech hatte. Ein Hammer vom Neuner von Joseph Poser knallte exakt unter die Latte, der Ball überquerte jedoch nicht die Torlinie. Im Gegenzug gelingt der JSG der Ausgleich zum 23:23,

kurz danach die Führung. Zwar blieben der SG noch 30 Sekunden, der Angriff misslingt jedoch und die JSG kontert erfolgreich zum 27:25-Endstand.

Fazit: Die SG Brühl/Ketsch wird die Saison in der unteren Tabellenhälfte beenden. Bleibt die Hoffnung auf eine Revanche im letzten Spiel der Runde gegen den TSV Malsch.

SG Brühl/Ketsch: Eckel; J. Kraft, Poser (9/2), Klaszus (11/2), Impetro (1), S. Kraft, Usnik (1), Knischek (2), N. Schäfer, Diehl (1)

Trainer: Fred Klaszus, Co-Trainer: Oliver Pache

### Handballvorschau

#### 07.02.

- |           |  |
|-----------|--|
| 10:00 Uhr | weibl. E-Jugend, Kreisstaffel 2<br>TV Brühl – TSG Ketsch                                       |
| 11:30 Uhr | männl. B-Jugend, Sonderstaffel<br>SG Brühl/Ketsch – HG Oftersheim/Schwetzingen 1b              |
| 12:15 Uhr | weibl. D-Jugend, Kreisstaffel 2<br>SSV Vogelstang 1b – TV Brühl                                |
| 13:00 Uhr | männl. A-Jugend, Sonderstaffel<br>SG Edingen/Friedrichsfeld – SG Brühl/Ketsch                  |
| 13:15 Uhr | weibl. A-Jugend, Sonderstaffel<br>JSG Brühl/Mannheim 1846 –<br>SG MTG/PSV Mannheim             |
| 13:30 Uhr | weibl. B-Jugend, Sonderstaffel<br>TSV 1846 Mannheim – TV Brühl                                 |
| 14:00 Uhr | männl. E-Jugend, Kreisstaffel 3 (Neurothalle)<br>SG Brühl/Ketsch – TSG Eintracht Plankstadt    |
| 15:00 Uhr | Landesliga Damen<br>TV Brühl – HSG Mannheim 2  |
| 15:30 Uhr | männl. D-Jugend, Kreisstaffel 3 (Neurothalle)<br>SG Brühl/Ketsch – TSG Eintracht Plankstadt 1b |
| 16:30 Uhr | Kreisklasse B, Damen<br>TV Großsachsen 1b – TV Brühl 1b  |
| 16:45 Uhr | männl. C-Jugend, BOL<br>SG Brühl/Ketsch – TSV Germania Malsch                                  |
| 18:30 Uhr | Kreisliga Männer<br>TV Brühl – TSG Eintracht Plankstadt  |

### Verdienter Sieg gegen Oberflockenbach

#### Handball Kreisliga:

#### TV Brühl – TV Oberflockenbach 37:29 (22:13)

Nach dem Debakel vor Wochenfrist in Laudenschbach wollten die Herren des TV Brühl gegen den TV Oberflockenbach Wiedergutmachung betreiben. Die Voraussetzungen waren nicht schlecht, zumal fast der komplette Kader wieder zur Verfügung stand.

Der TV Brühl begann sichtlich konzentriert und setzte sich nach dem 4:3 erstmals ab. Durch konsequente Abwehrarbeit gewann die Defensive einige Bälle, die im Angriff zu mehreren Torerfolgen genutzt wurden. Langsam aber sicher vergrößerte der TVB den Vorsprung (7:4, 10:5). Die Ausgeglichenheit im Brühler Angriffsspiel brachte enorme Vorteile, weil sich die Gäste nicht auf das Spiel der Brühler einstellen konnten. Der TVB baute die Führung weiter auf 15:8 aus. Oberflockenbach war sichtlich beeindruckt und fand auch mit einer offensiven Deckung kein Gegenmittel gegen den TV Brühl. So ging die Mannschaft von Coach Hans Peter Östringer mit einem sicheren 22:13-Polster in die Halbzeit.

In Hälfte zwei das gleiche Bild. Das schön anzusehende Spiel des TV Brühls fand seine Fortsetzung. Beim 25:15 war die erste Zehn-Tore-Führung perfekt. Diese beachtliche und auch unerwartete hohe Führung behielt der TVB bis zum Ende. Einziger Wermutstropfen war die dritte Zeitstrafe in der 55. Minute gegen Patrick Dederichs. Oberflockenbach kam zu diesem Zeitpunkt auf 34:27 heran. Eine Auszeit beruhigte das Brühler Spiel und der TVB feierte einen ungefährdeten 37:29-Heimerfolg.

TV Brühl: Faulhaber, Helinski; Klamm (2), Göck (4), Hoff (1), Dederichs (3), Schlupp (3), Halli (1), Schäfer (9/6), Fuladdjus (6), Nachtigall (1), Langer (4), Misetic (3).

## Kameradschaftskreis



Am kommenden Dienstag, den 9. Februar trifft sich der Kameradschaftskreis ab 17.00 Uhr im Nebenzimmer des TV-Clubhauses. Gäste sind willkommen.

## Sportverein Rohrhof 1921 e.V.



### Fußballvorschau:

#### SVR wieder in Vorbereitungsphase

Die Fußballer des Sportvereins Rohrhof 1921 e.V. haben in diesen Tagen wieder mit dem Training nach der Winterpause begonnen, sofern die widrigen Platzverhältnisse es jeweils zulassen. Für Samstag, den 07.02.2010 ist um 15.00 Uhr ein Vorbereitungsspiel der Mannschaft von Trainer Knapp beim VfL Neckarau geplant. Vorausgesetzt, das Wetter und die Platzverhältnisse spielen an diesem Tag mit.

Ein beachtlicher und erwähnenswerter Erfolg gelang der ersten Mannschaft des SV Rohrhof durch die Qualifikation zum 16. MorgenMasters in Mannheim in der Herzogenriedhalle. Leider kam für die junge Rohrhofer Mannschaft dort schon in der Vorrunde das Aus, immerhin hatte man mit dem Fußball-Regionalligisten SV Waldhof auch den späteren Masterssieger in seiner Gruppe. T.K.

## Tennisclub Brühl 1965 e.V.



### Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2010

Liebe Mitglieder, unsere nächste ordentliche Mitgliederversammlung findet am **Mittwoch, den 10. Februar 2010 um 19.30 Uhr** im Clubhaus des TC Brühl, Rennerswald, statt.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Präsidenten
3. Bericht des Sportwarts
4. Bericht des Jugendwarts
5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Kassenrevisoren
7. Aussprache zu den Berichten
8. Wahl des Versammlungsleiters
9. Entlastung des Vorstands
10. Neuwahl der Vorstandsmitglieder gemäß Satzung:
  - Präsident
  - Schatzmeister
  - Sportwart
  - Pressewart
  - 1. Beisitzer
  - 1. Kassenprüfer
11. Satzungsänderung
12. Ehrungen
13. Verschiedenes

Zusätzliche Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens 10 Tage vor Versammlungsbeginn schriftlich an das Postfach des Clubs oder an die Anschrift des Präsidenten zu richten. Über Ihre Teilnahme an der Mitgliederversammlung freuen wir uns sehr.

Mit sportlichem Gruß  
Helmut Geigges Brühl,  
Präsident



## Schachfreunde 1946 Brühl e.V.

### SK Laudenbach und SF Brühl trennen sich mit einem Remis, neues Spiellokal

Am letzten Sonntag mussten die Schachfreunde auswärts beim SK Laudenbach antreten. Es galt auch dort zu punkten um den guten

Tabellenplatz zu erhalten. Dies gelang leider nur eingeschränkt, da die Schachfreunde über ein Remis nicht hinaus kamen. Ihre Partien gewannen Hubert Bienek, Dieter Triebkorn und Norbert Blum. Matthias Kramer und Tobias Ziegler spielten remis. Damit erreichte die Mannschaft ein 4:4-Unentschieden und konnte weiterhin den dritten Tabellenplatz mit dem knappen Vorsprung von einem Punkt vor der Konkurrenz belegen.

Beim ersten Kurzzeitturnier des Jahres konnte Norbert Blum mit dem 1. Platz wieder einmal seine Klasse beweisen. Den 2. Platz teilten sich punktgleich Hans Dvorak, Matthias Kramer und Klaus Drobek. Ab sofort finden die Übungsabende der Senioren im neuen Spiellokal, dem Untergeschoss des evangelischen Gemeindezentrums am Steffi-Graf-Park statt. Die Übungsstunden finden statt:

Ort: Evangelisches Gemeindezentrum, Hockenheimer Strasse, am Steffi-Graf-Park

Jeden Freitag - außer an Feiertagen - ab 20.00 Uhr.

Blitzturnier ist jeweils am ersten Freitag des Monats, dazu sind Gäste jederzeit willkommen.

## Obst- und Gartenbauverein Brühl



### Mitgliederversammlung und Ehrungen beim OGV Brühl



Erfreut über ein gut besetztes Nebenzimmer des „Sport Pavillon“ bei der Mitgliederversammlung des Obst- und Gartenbauvereins zeigte sich die erste Vorsitzende Jutta Appel.

Nach der Begrüßung gedachte man der Verstorbenen im letzten Jahr, unter ihnen unser Beisitzer Helmuth Kühner. Die Schriftführerin Elli Haas verlas das Protokoll der letztjährigen Versammlung. Danach gab die Vorsitzende einen Rückblick auf alle Aktivitäten im letzten Gartenjahr und unterlegte diesen mit interessanten Bildern. Der Winterschnitt an Obstbäumen und der Schnitt der Rosen- und Ziersträucher mit Referent Uwe Brunner seien sehr gut besucht gewesen. Der 40. Geranienmarkt war wieder ein voller Erfolg; jeder Käufer erhielt ein Los und BGM Ralf Göck zog die Gewinner, die sich über einen Blumengutschein freuten. Die Gartenbegehung bei Fam. Herm war durch das besondere Hanglagen-Grundstück sehr interessant. Die Lehrfahrt führte in die Wilhelma nach Stuttgart; tolle Führungen durch die Botanik und das Tierreich bescherten den Gartenfreunden viel Freude. Das Grillfest in den Pferchstücker bei schönem Wetter war sehr gut besucht. Die Teilnahme am Herbstmarkt an der Villa Meixner mit Preisübergabe an die Gewinner des Blumenschmuckwettbewerbs rundeten das Gartenjahr ab.

Kassier Werner Storck berichtete ausführlich über Einnahmen und Ausgaben des Vereins. Die Kassenprüfer Franz Steck und Wilfried Haas bescheinigten dem Kassier eine vorbildlich geführte Kasse. Dem Kassier wurde einstimmig Entlastung erteilt.

Danach wurde die gesamte Vorstandschaft einstimmig entlastet und wieder für drei Jahre gewählt.

Die Vorstandschaft dankte allen Anwesenden für ihr Vertrauen.

Nun folgten die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft.

Die goldene Vereinsnadel erhielten Franz Steck und Josef Schiel.

Die silberne Vereinsnadel erhielten Jochen Berger, Erna Ding, Annemarie und Helmuth Göck, Gerda Jauernig und Ruth Schlecht.

In diesem feierlichen Rahmen wurden Angelika Herm und Elli Haas mit dem Ehrenamtpass der Gemeinde Brühl ausgezeichnet.

Im Anschluss an den offiziellen Teil überließ Appel dem Referenten Herr van Reeth das Wort zum Thema „Blumenzwiebeln“. Für uns Gartenliebhaber gab es neue Erkenntnisse über Herkunft, Artenvielfalt und Pflege unterschiedlichster Zwiebelarten.

Die erste Vorsitzende dankte Herrn van Reeth für seinen guten Vortrag.

E.H.



## Verein der Hundefreunde Rohrhof e.V.

### Junghunde zeigen ihr Können - Rüpeltest beim VdH Rohrhof

Im Sommer 2009 konnte der sogenannte Rüpeltest erfolgreich durch die Initiative von Jasmin Stanka wieder eingeführt werden und so stand am 20.01.2010 der erste Test dieser Art im neuen Jahr auf dem Veranstaltungskalender beim Verein der Hundefreunde Rohrhof.

Corinna Henk und Katrin Huber hatten ihre Schützlinge von der Welpenstunde an betreut und mit viel positiver Motivation, Humor und Spaß auf diesen Tag vorbereitet, zu dem Nadine + Cora, Beate + Jako, Petra + Bruno, Nadja + Cody, Wolfgang + Dobby und Heike + Skip erschienen waren. Den entschuldigend Fehlenden wurde bereits ein Ersatztermin in Aussicht gestellt..

Beim Rüpeltest handelt es sich um keine anerkannte Prüfung – vielmehr möchten wir den Hundeführern und ihren Vierbeinern einen Anhaltspunkt über ihren Ausbildungsstand, nach dem absolvierten Junghundekurs, geben.

Geprüft wird, was die fleißigen Kursteilnehmer aus der Welpen- und Junghundestunde bis dahin alles, in Theorie und Praxis, gelernt haben. Außerdem erhalten die „Mensch – Hund“-Teams eine Empfehlung, an welchem Erziehungskurs sie weiterhin teilnehmen sollten.

Zum Zeitpunkt dieses Tests sind die Hunde etwa 1 Jahr alt und wurden an alle Aufgabe, die zum Bestehen eines Teamtests oder auch einer Begleithundeprüfung notwendig sind, spielerisch herangeführt. In den Folgekursen wird nach derselben Methode an den einzelnen Übungen noch ein wenig gefeilt und die Übungen gefestigt.

Gestartet wurde mit einem Fragebogen rund um den Hund aus den Bereichen: ordnungsgemäße Haltung eines Hundes, Versicherungsfragen, verantwortungsbewusstes Führen seines Hundes, Erkrankungen, Körpersprache, das Verbandswesen usw.

Alle angetretenen Hundeführer bestanden diesen schriftlichen Teil mit Bravour!

Anschließend wurden, bei Anwesenheit der Basitrainerin Lisa Henk und der Begleithundeprüfungsvorbereitungstrainerin, Beatrice Peste, Auszüge aus der Übungsstunde gezeigt: mit und ohne Leine durch die Gruppe der wartenden Hundekumpels hindurch – ohne, dass die Verlockung sich lieber auf ein Spiel mit den Artgenossen einzulassen auch nur ein Thema zu sein schien. Die Kehrtwendungen, rechts wie links herum, saubere Winkel und Gangartwechsel – war alles kein Problem und die Hundeführer strahlten vor Stolz. Ebenso souverän zeigten sich die Teams dann auch im Einzel – sitz und Platz aus der Bewegung, abrufen – es lief wie am Schnürchen.

Nach kurzer Beratung war die einhellige Meinung der Trainer, dass alle die Voraussetzungen, um am Training der BH Vorbereitung teilzunehmen, erfüllten.

Bis den Teilnehmer das Ergebnis, in Form einer Urkunde, die die erfolgreiche Teilnahme sowie die Empfehlung der weiteren Übungsstunde bescheinigt, mitgeteilt wurde, machte Katrin Huber es sehr spannend. In einem verbalen Nerven-Krimi à la DSDS sorgte sie für so manch bleiche Hautfarbe.

Umso größer war der Jubel, als dann alle ihre Urkunde mit folgendem Text in der Hand hielten – „empfohlen wird Übungsstunde Begleithundeprüfungsvorbereitung“.

Auf ein solches Ergebnis musste selbstverständlich angestoßen werden.

C.H.

## Aquarienf Freunde Brühl 1978 e.V.



**Aquarienf Freunde  
Brühl 1978 e.V.**

auch im Internet : [aquarienf Freunde-bruehl.de](http://aquarienf Freunde-bruehl.de)

laden ein:

**Ausstellung  
Zierfischbörse**

**Samstag, 6.02.10 10 - 15 Uhr**

**Ormessonstraße 7  
Pavillonkeller der Schillerschule**

Im Angebot:  
u.a. Lebendgebärende,  
Cichliden, Salmir  
Wasserpflanzen

für Essen und Trinken ist gesorgt

Info :  
Thomas Czerwinski 0179 - 3226214

## Was sonst noch interessiert



### Sonnenernte e.V.

#### Besitzer von Solarstromanlagen werden um Daten gebeten

Wir suchen die Solarstromanlage der Region mit der höchsten CO<sub>2</sub>-Ersparnis / kWp. Wenn Sie uns Ihren Jahresertrag von **2009 pro kWp**, Ihre Anlagengröße (möglichst auch Dachneigung sowie Himmelsrichtung) und natürlich Ihre Adresse mailen, können Sie einen Preis gewinnen. Die drei besten Anlagen werden prämiert. In Brühl waren bis 2006 34 Fotovoltaikanlagen am Netz, 2008 waren es bereits 72. Im Jahr 2008 konnte durch diesen Solarstrom gegenüber dem bundesweiten Kraftwerksmix über 220000 kg CO<sub>2</sub> vermieden werden.

Die Anlagenwerte können bis zum 07.03.2009 an [sonnenernte@web.de](mailto:sonnenernte@web.de) gemailt werden; gern werden die Daten aber auch am Stand bei der 13. Ketscher Umweltmesse am 6. oder 7. März (bis 17:30) in der Rheinhalle entgegen genommen. Falls Anlagenbesitzer nicht genannt werden wollen, wird Sonnenernte e.V. nur die Gemeinde bzw. Stadt veröffentlichen.

#### Gesprächskreis „Pflegerische Angehörige“

Der nächste Gesprächskreis findet am Donnerstag, 11. Februar 2010, von 19.00 bis 20.30 Uhr im Gruppenraum, 2. OG, des Diakonischen Werks im Hebelhaus, Hildastr. 4a, in Schwetzingen statt.

Einen Menschen zu Hause zu pflegen ist eine große Herausforderung. Der Gesprächskreis bietet in geschützter Atmosphäre Ermutigung, gegenseitige Unterstützung, Information und Impulse für Entlastungsmöglichkeiten.

Um Pflegenden die Teilnahme zu ermöglichen, bieten die Nachbarschaftshilfe Schwetzingen und die Kirchliche Sozialstation Schwetzingen folgenden Service an: Gegen eine geringe Aufwandsentschädigung kann für die Zeit des Treffens die Betreuung des Angehörigen von 18.30 bis 21.30 Uhr zu Hause übernommen werden.

Informationen hierzu gibt es bei den Leiterinnen Monika Theilig 06202 957124 oder Anne Arend-Schulten 06202 703773. Alle Interessierten sind herzlich willkommen, die Teilnahme ist kostenlos.

## Pro Seniore

### Seminarreihe für Angehörige von Demenz-Kranken und ehrenamtlich Tätige in der Pro Seniore-Residenz Brühl

Demenzkrankungen gehören heute und in Zukunft zu den häufigsten Alterserkrankungen. Aus diesem Grund veranstaltet die Pro Seniore-Residenz Brühl ab Montag, 1. März 2010 die modellhafte und mit Preisen ausgezeichnete Schulungsreihe der Alzheimer Gesellschaft „Hilfe beim Helfen“, die sich an Angehörige von Demenzkranken richtet, denn pflegende Angehörige sind oftmals psychisch und physisch stark belastet. Ziel der jeweils donnerstags stattfindenden Seminarreihe ist es, die Lebensqualität sowohl von pflegenden Angehörigen als auch von Demenzkranken zu verbessern. Inhalte der Seminarreihe sind grundlegende Informationen über das Krankheitsbild, Umgang mit den Demenzkranken, Informationen zu rechtlichen und finanziellen Fragen und das Aufzeigen von Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige. Die Schulungsreihe wird unterstützt von der AOK Rhein-Neckar-Odenwald und der VHS-Schwetzingen. Sie ist auch für Mitglieder anderer Krankenkassen kostenlos.

Nähere Infos über die Termine und die Anmeldung in der Pro Seniore-Residenz Brühl bei Hr. Sauder Telefon: 06202/85809

### „Karte ab 60“ für neue Interessenten jetzt beantragen!

Die „Karte ab 60“ ist ein besonders günstiges Angebot des Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) für alle Bürgerinnen und Bürger, die älter als 60 Jahre sind.

Die „Karte ab 60“ ist eine Jahreskarte und kostet monatlich 31,50 € bzw. 378,00 € im Jahr.

Für alle, die in diesem Jahr ihren 60. Geburtstag feiern gibt es ein besonderes Angebot: Das Karte ab 60-Glückwunsch-Abo. Mit dem Karte ab 60-Glückwunsch-Abo kann man einen Monat gratis in den Bussen und Bahnen des VRN unterwegs sein. Das Karte ab 60-Glückwunsch-Abo erhält, wer die Karte ab 60 innerhalb von 12 Monaten ab seinem 60. Geburtstag bestellt.

Für die „Karte ab 60“ benötigen Sie ein Passbild!

Sie können auch das Gebiet des WW Westpfalz Verkehrsverbundes benutzen. Von Würzburg bis Kusel, von Lauterbourg nach Zweibrücken und Pirmasens und von Wissembourg nach Bensheim fahren! Sie ist in allen Bussen und Bahnen der Verkehrsunternehmen gültig, die zum Verkehrsverbund gehören.

Mit dieser Karte sind Sie unabhängig und können ohne weitere Bezahlung beliebig oft nach Alzey, Worms oder Bensheim im Norden bis Grünstadt, Bad Dürkheim oder Kaiserslautern im Westen; von Weibenburg, Lauterbourg, Wörth, Waghäusel oder Bad Schönborn, Bad Wimpfen, Bad Rappenau im Süden bis Buchen, Walldürn oder Hardheim im Osten sowie neu Erbach, Michelstadt, Bad König fahren.

Auch kann der Main-Tauber-Kreis u.a. mit der Regionalbahn nach Würzburg über Neckarelz/Osterburken, oder Bad Friedrichshall/Jagstfeld benutzt werden.

Für Bürgerinnen und Bürger, die am 1. März 2010 das 60. Lebensjahr erreicht haben oder älter als 60 Jahre sind und noch nicht die „Karte ab 60“ besitzen, diese aber für das Netz des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN) ab 1. März 2010 haben möchten, muss der Antrag bis spätestens Freitag, 19. Februar 2010 bei der VRN eingegangen sein.

Wie die Akademie für Ältere, Geschäftsstelle „Karte ab 60“, in Heidelberg mitteilt, kann die Zusendung der „Karte ab 60“ zum 1. März 2010 nur dann erfolgen, wenn der Antrag

- bei der Gemeindeverwaltung oder
- bei der Akademie für Ältere in 69115 Heidelberg, Bergheimer Str. 76 oder

- bei dem RNV-Kundenzentrum, Heidelberg Hauptbahnhof oder
- bei dem RNV-Kundenzentrum, Mannheim, im Stadthaus N 1, Ebene 1

gestellt wurde und rechtzeitig zu dem obengenannten Termin bei der VRN eingegangen ist.

## NABU-Stammtisch

Alle Naturfreunde, die sich für die Arbeit des Naturschutzbundes interessieren, sind ganz herzlich zum monatlichen Stammtisch der NABU-Ortsgruppe „Schwetzingen und Umgebung“ eingeladen. Zur Zeit treffen sich ca. 10 Mitbürger aus Plankstadt, Brühl, Schwetzingen und Oftersheim – Teilnehmer aus Ketsch fehlen bislang noch – um sich über alle möglichen Themen auszutauschen, die für den Naturschutz in der Region von Belang sind.

Das nächste Treffen findet am Montag, den 8. Februar, um 19.30 Uhr im Gasthaus „Goldener Hirsch“ in Oftersheim statt.

## Elterninitiative „Gemeinsam leben – gemeinsam lernen“

Eltern von behinderten Kindern haben sich als Selbsthilfegruppe zusammengeschlossen, um sich für die selbstverständliche Teilhabe ihrer Kinder am Leben in unserer Gesellschaft zu engagieren – in Familie, Kindergarten, Schule, Beruf und Freizeit von Anfang an und ohne jede Aussonderung. Ungeachtet von Art und Schwere der Behinderung sollen diese Kinder gemeinsam mit anderen Kindern aufwachsen, lernen, wohnen und arbeiten.

Interessierte Eltern können sich wenden an das Heidelberger Selbsthilfebüro, Alte Eppelheimer Str. 38, 69 115 Heidelberg, Tel. 06221 /184290, info@selbsthilfe-heidelberg.de.

## Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgasen und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 20 03 - 89 entgegen.

### Kostenlos abzugeben sind:

1 Schreibtisch, nussbaumfarbig mit dunklen

Stahlfüßen u. 4 Schubladen; 120 x 80 cm

1 Schreibmaschinentisch nussbaumfarbig mit

dunklen Stahlfüßen u. 4 Schubladen, 115 x 55 cm, Tel. 71939

## Hospizgruppe Schwetzingen

**Trauertreff der Hospizgruppe Schwetzingen an einen Freitag im Monat**

**Nächster Termin: 05.02.2010 von 16.00 – 17.30 Uhr im Hebel-saal im J. P. Hebel-Haus, Hildastr. 4a in Schwetzingen.**

Trauernde, die mit dem Verlust eines lieben Menschen leben müssen, können einmal im Monat miteinander ins Gespräch kommen. Wir möchten Ihnen in der Zeit der Trauer eine Hilfe und Begleitung sein.

Denn der Verlust eines nahen Angehörigen oder lieben Freundes kann uns in Verzweiflung, Verwirrung, Einsamkeit und Tiefen stürzen und Gefühle auslösen, die wir vorher so noch nie gekannt haben.

Hierbei ist es ganz unabhängig, wie lange der Verlust zurückliegt, ob ein paar Tage, Wochen, Monate oder sogar Jahre und welcher Konfession oder Nationalität Sie angehören.

**Erstkontakt und weitere Infos** über Frau Ingrid Gottfried Tel. 06205/5309 und Frau Marita Ruggaber Tel. 06202/928139

Voranmeldung ist nicht erforderlich, wir freuen uns aber über vorherige Kontaktaufnahme.  
Die Teilnahme ist kostenlos.

### Hospizgemeinschaft Schwetzingen - Hockenheim

#### Beratungsstunde im Büro der Hospizgemeinschaft im Altenpflegeheim am Krankenhaus Schwetzingen

Die monatliche Beratungsstunde – die kostenlos ist und ohne Voranmeldung in Anspruch genommen werden kann - zu den Themen Sozialleistungen für Familien mit Pflegefällen und Patientenverfügung mit Vorsorgevollmacht findet am Mittwoch, 10.02.2010 von 17.00 – 18.00 Uhr im Büro der Hospizgemeinschaft im Altenpflegeheim am Krankenhaus Schwetzingen statt.

**Rechtsgültige**, dem neuen Patientenverfügungsgesetz angepasste **Patientenverfügungsmappen** und Vordrucke von Vorsorgevollmacht, stehen zur Verfügung. Wir erläutern die Änderungen, helfen Ihnen beim Ausfüllen und beantworten Ihre Fragen.

### Jehovas Zeugen Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str.7. Eintritt frei, keine Kollekte.

#### Sonntag, 07.02.2010

- 17.30 Uhr Öffentlicher Vortrag mit dem Thema „Halte standhaft bis zum Ende an deiner Zuversicht fest“
- 18.10 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. Dezember: „Unseren Fortschritt erkennen lassen“ gestützt auf 1. Timotheus 4:15.

#### Donnerstag, 11.02.2010

- 19.00 Uhr Es wird der dritte Teil von Kapitel 16 aus dem Buch „Bewahrt euch in Gottes Liebe“ besprochen: „Halte dem Teufel und seinen Machenschaften stand“ (Er nützt Wünsche und Bedürfnisse aus / Berichte über Erlebnisse mit Dämonen).
- 19.30 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Richter 11-14 werden unter anderem die Themen behandelt: „Was können wir aus Jesu Worten in Lukas 16:9-13 lernen?“ und „Was ist mit der in der Offenbarung erwähnten ‚ewigen Qual‘ gemeint?“.

- Anzeigen -

## Erdbebenhilfe Haiti

**Solidarität auf kurzem Weg.** Gemeinsam mit Ärzten und medizinischem Personal aus der Dominikanischen Republik leistet medico international Nothilfe für die Erdbebenopfer in Haiti. Jetzt geht es um das Überlebensnotwendigste: Medikamente, Wasser, Nahrungsmittel.

medico international  
bittet um Spenden  
unter dem Stichwort  
„Haiti“, auch online.  
[www.medico.de](http://www.medico.de)

Spendenkonto: 1800  
Frankfurter Sparkasse  
BLZ 500 502 01



medico international

## LOKALMATADOR.DE OPTIMAL LOKAL.



### Nachrichten, die zu Ihnen kommen

Immer mehr Online-Portale bieten ihren Nutzern den Service, ausgewählte Nachrichten über Communities wie **Facebook** oder den Micro-Blogging-Dienst **Twitter** zu erhalten. Wenn Sie diese Services zusätzlich zu Ihren Besuchen auf [www.lokalmatador.de](http://www.lokalmatador.de) auch für Ihr Regionalportal nutzen möchten, dann freut sich unsere Online-Redaktion auf eine Vernetzung mit Ihnen.

Auf der Plattform **Facebook** hat die Redaktion unter dem Namen „**Redaktion Lokalmatador**“ eine Profilseite eingerichtet. Nach kurzer Zeit haben bereits über **300 Freunde** die Einladung der Redaktion zur direkten Kommunikation angenommen. Wir sind uns sicher, dass dies in den nächsten Wochen noch deutlich mehr werden. Facebook-Mitglieder haben über die Fan-Seite „**LOKALMATADOR.DE**“ zusätzlich die Möglichkeit, ihre Verbundenheit zur neuen Plattform zum Ausdruck zu bringen und sich hier über weitere Neuigkeiten rund um das Portal zu informieren.

Unter dem Profilnamen „**lokalmatador\_de**“ twittert unserer Redaktion darüber hinaus ausgesuchte Meldungen auf **Twitter**. Werden Sie „**Follower**“ unserer Kurznachrichten und lassen Sie sich auf diesem Weg über Neues aus der Region informieren. Natürlich freut sich die **LOKALMATADOR.DE**-Redaktion auch über Ihre Anregungen, Kommentare oder Weiterempfehlungen - und eine direkte Kommunikation mit Ihnen!

Im Frühjahr 2010 werden **weitere Abo-Services** zur Verfügung stehen. Neben einer Newsletter-Funktion, die alle Besucher nutzen können, wird speziell für die Abonnenten eine RSS-Feed-Funktion eingerichtet, über die sich die Abonnenten auf ihr Interessensgebiet abgestimmte Meldungen direkt auf ihren Rechner oder ihr Handy schicken lassen können.

[www.lokalmatador.de](http://www.lokalmatador.de)